

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Volksdorf blüht auf



GERETTET
Künstlerhaus
Maetzel gekauft



PACHTVERTRAG
Allhornteich
wird Angelrevier



NATURSCHULE
Ökologischer
Pflanzenmarkt

DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN



Warum zum Zweitbesten? Kommen Sie zum Testsieger.

Mehr Service. Mehr Qualität. Mehr Wert.
Wir bieten Ihnen Komplettlösungen für die Vermarktung Ihrer Immobilie.

- | | |
|---|--|
| Regionale Kompetenz durch über 70 Standorte | Netzwerk an Dienstleistern (z.B. Haushaltsauflösung) |
| Unverbindliche Marktwertermittlung | Digitaler 360°-Rundgang |
| Ansprache vorgemerakter Kunden | Drohnenaufnahmen |
| Auf Wunsch diskrete Vermarktung | Social-Media-Postings |
| Professionelle Erstellung eines Exposés | Home-Staging-Service |
| Erstellung und Kostenübernahme Energieausweis | Zielgruppenspezifische Printmedien |
| Beschaffung verkaufsrelevanter Unterlagen | Anzeigenplätze auf Immobilienportalen |

Als Spezialist für die Vermittlung von Wohnimmobilien in bevorzugten Lagen sorgen wir durch unsere individuellen Vermarktungskonzepte sowie umfangreiche Marketingmaßnahmen den höchstmöglichen Kaufpreis für Sie zu erzielen. Sie möchten wissen was Ihre Immobilie Wert ist? Dann rufen Sie uns unter der 040.53 05 43-0 an oder starten Sie jetzt Ihre Bewertung online:



DAHLE & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon: 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com

Volksdorfer
Zeitung
54 | APRIL 2021
www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Gerettet**
Künstlerhaus Maetzel
- 5 Angelglück**
Allhornteich wird verpachtet
- 6 Schnelle Hilfe**
Fahrradstation beim BiM
- 7 Sorgen**
Hilfe für die KunstKate
- 8 Klimawende**
Wir müssen lernen
- 10 Aufräumen**
LIONS sucht Mitmacher
- 11 Achtsamkeit**
Und was danach?
- 12 Kultur online**
Wie war das damals?
- 14 DIE BESTEN**
Und trotzdem: Pech
- 15 Tunneltal**
Gibt es Kompromisse?
- 16 Alles neu**
Wochenmarkt lädt ein
- 18 Love, Peace and Understanding**
40 Jahre VOLKSMARKT
- 20 Wilde Zeiten**
Ökologischer Pflanzenmarkt
- 21 Dig and collect**
Blumenklau
- 24 Corona**
Schnelltest-Zentrum
- 24 Fundgrube**
Kleinanzeigen satt
- 26 Made in St. Gabriel**
Das irre Video
- 28 Schachmatt**
2001: Odyssee im Weltraum
- 29 Aufstieg**
Ab in die Führung
- 30 Von wegen Tot**
Staat pocht auf Steuer
- 31 Neulichs**
Viel Bewegung



Liebe Leser,

der Frühling hilft. Die Tage werden länger und wenn die Sonne uns wärmt, wollen wir ins Freie. Das geht auch gut, wenn wir uns an die gebotenen Regeln halten. Der Einkauf auf dem Wochenmarkt wird zum Erlebnis, vor dem Eiscafé stehen die Menschen Schlange. Während der Pandemie scheint die Zahl

der Haustiere zugenommen zu haben. Entlaufene Katzen werden schmerzhaft vermisst und wer seinen Weg durch die Horst bahnt, der trifft stets auf leinengeführte oder frei laufende Hunde, die ihren Haltern ein Gefühl von Verantwortung, Lebenssinn und Geborgenheit geben. Aber, neben den vierbeinigen Gefährten, begegnen wir fast ebenso oft verlorenen oder weggeworfenen Dingen wie Schutzmasken, Handschuhen, Mützen, selbst Jacken, die achtlos auf oder neben den Wegen liegen und die scheinbar niemand vermisst. Abgestellte Fahrräder sind ebenso häufig anzutreffen. Abgesehen davon, dass es erstaunt, dass vielen Mitbürgern eine intakte Umwelt wenig wichtig erscheint, stellt sich die Frage nach dem Wert vieler Dinge. Mag sein, dass in unserer Zeit der Billigwaren jeder Verlust hingenommen wird, offenbar haben wir ohnehin genug. Diese Haltung oder Gedankenlosigkeit wird aber dann zu einem Ärgernis, wenn jemand sorgsam gepflanzte Blumen aus öffentlich platzierten Pflanzschalen stiehlt oder wenn an abgelegenen Plätzen kräftig gefeiert und die Stätte später achtlos verlassen wird. Zurück bleiben Müll, jede Menge leerer Flaschen und mehr. Das sollte nicht einreißen, jeder von uns hat eine Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft. Reiner Egoismus oder Faulheit sollten hier keinen Platz finden.

Dass es im Alltag - bei uns - aber auch ganz anders zugeht, beweisen z.B. viele junge Leute, die sich engagieren. Da ist zum Beispiel die Volksdorfer Naturschule „Wilde Zeiten“, in der Schüler der Stadtteilschule am Ahrensburger Weg regelmäßig im Garten werkeln, Gemüse und Pflanzen ziehen und ihre Erzeugnisse nun auf dem Ökologischen Pflanzenmarkt anbieten. Da sind die Freunde vom Volksdorfer „LIONS CLUB Hamburg 67“, die – da sich der traditionelle Osterlauf aus coronabedingten Einschränkungen verbot – nun eine Mitmachaktion gestartet haben, mit dem Ziel unser Dorf schöner zu machen. Oder die Grünpaten und viele andere Mitbürger, die sich engagieren. Ich denke, da haben wir noch viel positives Potential. Bleiben wir hoffnungsfroh.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Gemeinschaftsgefühl ist, »mit den Augen eines anderen zu sehen, mit den Ohren eines anderen zu hören, mit dem Herzen eines anderen zu fühlen.“ Alfred Adler

IMPRESSUM www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)



VERWUNSCHENE VILLA

Künstlerhaus Maetzel ist gerettet

Darauf haben viele engagierte Menschen seit vielen Jahren hingearbeitet: Der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e. V. (www.kuenstlerhaus-maetzel.de) hat die gemeinnützige Treuhandstiftung für Kunst und Kultur – Künstlerhaus Maetzel gegründet. Dank der großzügigen Spende eines Mäzens konnte die Stiftung das

denkmalgeschützte Anwesen in den Langenwiesen 15 in Volksdorf jetzt kaufen. Nach fast 100 Jahren haben Haus und Garten wieder eine Zukunft, wie in den 1920er-Jahren zu einem Ausgangspunkt und Anziehungspunkt für Kunst und Kultur zu werden. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

Emil Maetzel war eine schillernde Persönlichkeit. Architekt, Maler, Stellvertreter Fritz Schumachers, brillianter Gastgeber, Partylöwe, all das und mehr lässt sich über ihn berichten. Von 1924 bis 1926 baute er in Volksdorf zunächst ein Sommerdahn das als Villa gestaltete Haupthaus, das ihm mit seiner Frau, der Malerin Dorothea Metzel-Johannsen (die er 1910 geheiratet hatte und die 1930



verstarb) als Atelier- und Wohnhaus diente. Emil Maetzel war Mitbegründer der Hamburger Sezession, einer 1919 gegründeten Künstlervereinigung. Maetzel war maßgeblich an der Gestaltung der damaligen Hamburger Künstlerfeste beteiligt, auf denen Künstler wie Gründgens, Paul Kemp, Hans Henny Jahn und viele andere auftraten. Das Haus diente später ihrer gemeinsamen Tochter Monika Maetzel als Keramikwerkstatt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wentzelplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail bels@ra-belser.de

www.ra-belser.de

ANGLERGLÜCK?

Allhornteich soll verpachtet werden

Erneut stand auf der Tagesordnung des Regionalausschusses Walddörfer am 25. März die „Verpachtung des Allhorndiek als Fischerei- und Angelgewässer“ zur Befürwortung an. Auf der vorherigen Sitzung war dieses Thema verschoben worden. Es sollte erst einmal geprüft werden, welche Auswirkung dies auf die öffentliche Nutzung hat. Felix Nanns (29), Vorsitzender des Angelvereins ALSTER, stellte sich nun den Fragen und betonte, dass sein Verein keineswegs dem Klischee des „älteren Anglers mit Krempe und Fliegen am Hut“ entspreche, „der am Ufer sitzt, Fische tothaut und glücklich damit nach Hause in die Küche geht. Das sind wir nicht und das wollen wir nicht sein. Wir sind in erster Linie Naturschützer“.

Fischbesatz mit Biologen abgestimmt

Der Verein habe u.a. auch das Alstergewässer gepachtet und in Zusammenarbeit mit dem NABU und vielen anderen, die Meerforelle dort wieder angesiedelt. Mit Biologen werde der Fischbesatz abgestimmt, ebenso mögliche Veränderungen, die an Gewässern erfolgen, die ausdrücklich, dass es definitiv weder die Absicht noch das Interesse des Vereins sei, in irgendeiner Form die Öffent-

lichkeit von der freien Nutzung des Gewässers auszuschließen oder gar zu verhindern, dass dort Kinder oder Jugendliche ihre Freizeit verbringen. Im Interesse der vielen Jugendlichen im Verein (450 Mitglieder) sei eine Pacht des Allhornteichs sehr wünschenswert.

Niclas Heins (CDU), selbst Besitzer eines Angelscheins, sah die Chancen eines guten lokalen Projektes, um Jugendliche für den Naturschutz zu begeistern, insbesondere für artgerechtes Fischen und dem

Umgang mit heimischen Gewässern. Er könne sich auch eine Zusammenarbeit mit dem NABU oder dem BUND, eventuell auch mit der Revierförsterei Volksdorf, vorstellen. Sowohl die Ufernutzung als auch Schlittschuhlaufen, Hundebaden, etc. sei weiterhin uneingeschränkt möglich.

Ausdrückliche Nutzung der Allgemeinheit

Alle Fraktionen bewerteten die Ausführungen und Garantien von Felix Nanns als sehr posi-

tiv. Kirsten Feldmann (GRÜNE) schlug vor, dass der Pachtvertrag so ergänzt werde soll, dass ausdrücklich eine Nutzung der Allgemeinheit auf keinen Fall ausgeschlossen oder eingeschränkt und die Laufzeit mit einer Probezeit von fünf Jahren ausgestattet wird. Felix Nanns betonte, dass dies für ihn grundsätzlich kein Problem sei, daran werde ein Pachtvertrag nicht scheitern. Daraufhin befürworteten alle Fraktionen – unter diesen Maßgaben – den Abschluss eines Pachtvertrages.

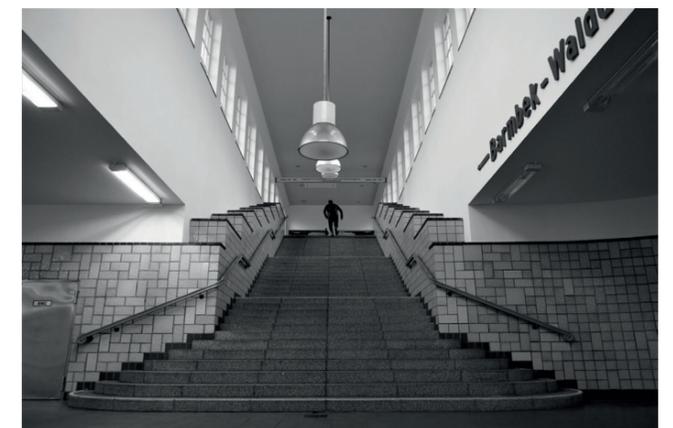


KUNSTAUSSTELLUNG

„Hamburg von unten“

Für die Ausstellung „Hamburg von unten“ haben sich die Mitglieder der Fotogruppe Großlohe auf eine Reise durch Hamburgs Stadtteile begeben. Dabei entdeckten sie ihre Hansestadt neu und aus einer völlig anderen Perspektive. In den Fotos finden sich Hamburger Wahrzeichen wie die Speicherstadt, stadtbekannt Gebäude wie das Hotel Atlantic aus einer Betrachtung „von unten“ wieder. Zu sehen sind aber auch weniger bekannte Hamburger Details wie der Kreisverkehr vor dem „Störtebeker-Haus“. Der veränderte Blick durch die Kameralinse erlaubt den Betrach-

tenden, die Stadt Hamburg neu kennenzulernen. Die Ausstellung wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt. Die Ausstellung ist bis zum 30. April, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Am letzten Ausstellungstag schließt diese abbaubedingt früher. Der Zugang zu der Ausstellungsfläche ist barrierefrei. Übrigens: Das Bezirksamt Wandsbek stellt seine Ausstellungsfläche kostenlos Künstlern aus dem Bezirk Wandsbek zur Verfügung. Bei



Interesse an der Durchführung einer Ausstellung im Bezirksamt Wandsbek melden, per E-Mail an pressestelle@wandsbek.hamburg.de oder per Telefon unter der Nummer 040 - 428 81 26 84.

Wandsbek melden, per E-Mail an pressestelle@wandsbek.hamburg.de oder per Telefon unter der Nummer 040 - 428 81 26 84.



Buchhandlung i.v. Behr
Im Alten Dorfe 31

Bestellen Sie bitte gern per Telefon
oder E-Mail: 040-603 12 86,
info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“

Vom Erbe unserer Mütter und dem Wagnis eines freien Lebens

„Evelyn fixierte Hannah für einen kurzen Moment, prüfend, abwägend, müde. Sie hätte ihn einfach wegwerfen sollen, diesen Brief, nun war es zu spät. Hannah würde ohnehin nicht lockerlassen, sollte sie sich doch kümmern um diesen ganzen alten Dreck. Diesen Trümmerberg aus Erinnerungen, den sie über die Jahrzehnte ihres Lebens so sorgsam begrünt und bepflanzt hatte ...“

Nein, Evelyn möchte sich nicht erinnern, nicht zurückdenken an ihre Geschichte als verlassenes Kind - und insbesondere nicht reden über Senta, die keine echte Mutter für sie war. Für ihre Enkelin Hannah dagegen beginnt mit diesem Brief einer israelischen Anwaltskanzlei die Auseinandersetzung mit dem Erbe ihrer Urgroßmutter Senta, die 1926 ihre 3-jährige Tochter Evelyn in Rostock zurücklässt, um im

flirrenden Berlin der zwanziger Jahre ein eigenständiges Leben zu führen. Von der Sekretärin in einem Zeitungsverlag arbeitet sie sich zur Journalistin hoch, heiratet den Sohn eines jüdischen Kunsthändlers und kann 1937 gemeinsam mit ihm gerade noch rechtzeitig vor

den Nazis fliehen. Sie lässt ihre Tochter ein zweites Mal zurück, doch in Evelyns Koffer versteckt sie ein Gemälde von unschätzbarem Wert, vermutlich einen Vermeer, in der Hoffnung damit Evelyns Überleben im Krieg zu sichern ...

Alena Schröder erzählt in ihrem bunten, facettenreichen Berlin-Roman die Geschichte von Müttern und Töchtern über vier Generationen, geprägt insbesondere durch die Schrecken des NS-Zeit, aber auch geprägt von Wünschen nach Autonomie und Selbstverwirklichung, Sinnsuche und den damit verbundenen Gefühlen von Schuld und vertanen Chancen. Und sie tut das unterhaltsam, mit leichter Hand und viel Gefühl für ihre Figuren. Ihr Roman ist im besten Sinn ein echter Schmöker und Hannahs Suche nach den verlorenen Gemälden ist auch noch spannend!

Vorgestellt von Anne Tüllmann



➤ **Von Alena Schröder**, erschienen bei dtv Verlagsgesellschaft, Gebundenes Buch, 368 Seiten, 22,-€, ISBN: 978-3423282734



KULTURNETZ MEIENDORF

Bunte Blumenwiesen überall

➤ Duftende, buntgemischte Blumen überall im Stadtteil: Das ist der Wunsch des Kulturnetzes in Meiendorf. Deshalb wurden vor wenigen Tagen Blumensamen-Tüten an diverse Einrichtungen verteilt. Ob der Balkon oder die Verkehrsinsel - Meiendorf soll sich in ein Blütenmeer verwandeln.

600 kleine Blumensamen-Tüten hatte das Kulturnetz vorbereitet. Die genutzte Blumensamen-Mischung beinhaltet nur heimische norddeutsche Pflanzen und Blumen. Die Samen sollen möglichst in einem umgegrabenen Boden bis Mitte Juni ausgesät werden. Bei feuchtem Boden können die ersten Keimlinge dann schon nach 2-3 Wochen zu sehen sein.

Einige Samen sind allerdings auch hartnäckig und keinem erst im kommenden Jahr. So hat der Stadtteil noch nachhaltig etwas von dem bunten, blühenden Blumenmeer! Das Projekt wurde mit Unterstützung der SAGA realisiert.

Das „Kulturnetz Meiendorf“ hat sich 2018 aus mehreren Meiendorfer Institutionen gegründet. Das Ziel des offenen Netzwerkes ist es, kulturelle Veranstaltungen zu organisieren, bei denen die Bewohner Meiendorfs aktiv mitmachen können. Regelmäßige Veranstaltungen sind das monatliche Feierabendsingen an wechselnden Orten in Meiendorf und die Open Stage, eine Talentshow.

KULTURZENTRUM BIM

Fahrrad-Reparatur-Station eingeweiht

➤ Auf dem Hof des Kulturzentrums BiM in Meiendorf, Saseler Straße 21, können Fahrräder repariert werden.

Der Frühling ist da, die Temperaturen steigen und die Sonne zeigt sich vermehrt. Für viele ist das ein guter Grund, das Auto stehen zu lassen und wieder mehr Fahrrad zu fahren. Doch nach einem langen Winter im Keller brauchen viele Räder eine Überholung. Das Kulturzentrum BiM hat mit freundlicher Unterstützung des Haspa Lotteries Sparens nun eine Fahrrad-Reparatur-Station auf dem Hof installiert. Die Schläuche brauchen Luft oder müssen gewechselt werden? Der Lenker wackelt und muss festgezogen werden? Mit einer Aufhängung für das Rad und dem richtigen Werkzeug in der Station sind diese kleinen Reparaturen problemlos möglich.

Die grasgrüne Fahrrad-Repa-

ratur-Station ist für alle Bürger zugänglich und soll einen Beitrag dazu leisten, das Fahrradfahren im Stadtteil noch attraktiver zu machen. Verschiedene Werkzeuge vom Inbusschlüssel-Set, über Reifenheber, Doppelmaulschlüssel bis Schraubendreher und vieles mehr garantieren eine schnelle und einfache Reparatur. Mit der Handpumpe können neben Rädern auch Kinderwagen und Rollstühle mit Luft versorgt werden. Ein QR Code auf der Seite der Stationen bietet außerdem Reparaturanleitungen. Das Kulturzentrum BiM freut sich sehr über die Station und bietet, sobald es wieder möglich ist, auch einen Fahrrad-Reparatur-Workshop an.

In Zeiten ohne Pandemie finden mehr als 50 kulturelle Veranstaltungen jährlich im Kulturzentrum BiM statt, darunter Konzerte, (Kinder-)Theatervor-



FOTO: A. WEICHERT

führungen, Comedy, Vorträge oder Tanzveranstaltungen, ergänzt von über 40 verschiedenen Kursen und Workshops in der Woche. Fortlaufend Informationen zu dem Programm und der Situation im Haus finden Interessierte auf der Home-

page www.bim-hamburg.de oder im monatlichen Newsletter. Wer sich selbst engagieren möchte, kann sich gerne an das Team wenden.

➤ Das Kulturzentrum BiM ist per E-Mail unter kontakt@bim-hamburg.de zu erreichen.

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Ungewisse Zukunft für die Kate

➤ Leider wird es im April kein weiteres Livestream Konzert in der KunstKate geben. Der Termin wurde verschoben auf den "Wonnemonat" Mai, dann eventuell sogar Outdoor, also vor Publikum - natürlich unter Einhaltung der Corona bedingten Hygiene-Vorschriften. Eine schützende Bühnenüberdachung im Hofbereich und regensichere "Marktschirme" für die Besucher sind geplant und können hoffentlich im Mai eingeweiht werden. Eine wichtige Investition, die dank einer großzügigen Spende ermöglicht wurde.

Durch den Lockdown fehlen die für den Erhalt der Kate lebensnotwendigen Einnahmen. Deshalb die dringende Bitte an Sie, den gemeinnützigen Verein mit einer Spende zu unterstützen und so zum Erhalt der in Volksdorf so beliebten Kultureinrichtung beizutragen. Ab

€ 150,- erhalten Sie eine Spendenquittung. Darunter reicht der Bankbeleg für die Einreichung beim Finanzamt.

Wenn Sie uns helfen möchten und können, dann überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Konto bei der HASPA. Empfänger: KulturKreis dieKate e.V., IBAN: DE61 2005 05501217 1336 91.

Jeder Betrag, auch der kleinste, den Sie unserer Kate spenden, hilft uns, diese schwere Krisenzeit zu überleben. Der Verein bedankt sich sehr für Ihre Unterstützung und hofft, schon in naher Zukunft wieder Aktivitäten in der Kate anbieten zu können.

➤ Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Artikel aus dem KatenLaden nach Absprache käuflich zu erwerben. Die „Hotline“: 0172 4049762.



thomas wiegleb
Praxis für osteopathische Medizin

Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnet zu haben.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.
Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität.

Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im April und Mai:

Yoga und Meditation mit Janina, mittwochs, 18.45 Uhr bis 20 Uhr
NEU! Yoga für Männer (für Einsteiger) mit Tobias, donnerstags, 18.45 Uhr bis 20 Uhr, 13. Mai bis 17. Juni (6 Einheiten).
Alle unsere Kurse finden zur Zeit online per Zoom statt.
Anmeldung und Preise unter kurse@osteopathie-wiegleb.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg
040 - 18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de

Wie viel CO₂-Steuer bezahlen Sie?

VON WULF DENECKE

Erhoben wird die CO₂-Steuer seit dem 1. Januar auf Kraftstoffe und fossile Brennstoffe wie Heizöl, Erdgas und auch Fernwärme, sofern sie aus fossilen Brennstoffen gewonnen wird. Davon merken wir vorderhand noch nichts, weil z.B. die Eigentümer von Häusern vermutlich vor Inkrafttreten dieser Steuer noch ausreichend Heizöl gebunkert haben, die Autofahrer bei den täglich schwankenden Preisen den Anteil der CO₂-Steuer nicht exakt abschätzen können und Mieter eine Neuberechnung des Wohngeldes noch abwarten müssen...

Klimapaket wirksam?

Eingeführt wurde die neue Steuer als Teil des „Klimapaket“, das eine Lenkungswirkung bei der Verringerung der CO₂-Emissionen entfalten soll. Ob das in nennenswertem Umfang gelingt, wird vielfach bezweifelt. Zwar werden jetzt immerhin 25 Euro pro emittierter Tonne CO₂ fällig statt der von der Bundesregierung anfangs projektierten 10 Euro mit der Steigerung auf 55 € im Jahr

2025, aber in Schweden, das eine CO₂-Steuer bereits 1991 eingeführt hat, müssen jetzt schon 190 € entrichtet werden. Übrigens gehen die Schätzungen z.B. des Bundesumweltamtes davon aus, dass eine Tonne frei gesetztes CO₂ Umweltkosten von 190 – 600 € verursacht. Allein an dieser gewaltigen Streuung der Schätzungen zeigt sich die Schwierigkeit, auf diesem Gebiet zu einvernehmlichen Ergebnissen zu kommen. Jedenfalls wird dadurch eines ganz deutlich: Die angepeilten und notwendigen Klimaziele werden nur zu erreichen sein, wenn noch viel entschiedener die Weichen für eine spürbare Reduktion der CO₂-Emissionen gestellt werden. Wenn „Fridays for future“ nach der Pandemie nicht den alten Schwung zurückgewinnt, wird das sehr fraglich, weil die meisten Menschen meinen, nach den Einschränkungen während der Zeit mit Corona müssten bald die alten Lebensgewohnheiten wieder Platz greifen...

Wer von den Lesern dieser ÖKolumne bis hierher die Lektüre noch nicht abgebrochen hat, sei herzlich beglückwünscht, denn dieses Thema

Diesel	130.9
Super E10	148.9
Super	154.9
V-Power Racing	178.9
V-Power Diesel	151.9

gehört zu einer wahrlich spröden Materie. Weil aber die Klimawende und damit das Schicksal des Menschen auf unserem Planeten in so gravierender Weise davon abhängt, wäre es um so wichtiger, dass die Naturschutzorganisationen oder auch Greenpeace Deutschland immer wieder darauf zu sprechen kommen, um es in der Gesellschaft zu verankern. Immer wieder und überall geht es um

unseren ökologischen Fußabdruck, der sich unbedingt verkleinern muss.

Ökologischen Fußabdruck deutlich reduzieren

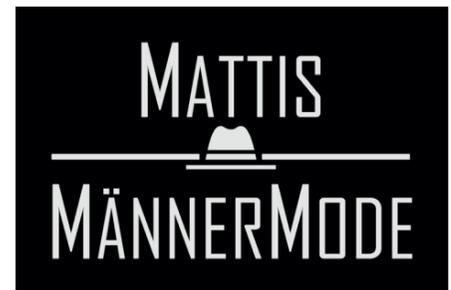
Genauer heißt das: Wir müssen „lernen“ („life long learning by doing“), unseren persönlichen ökologischen Fußabdruck von durchschnittlich 10 - 12 t CO₂ / pro Jahr auf 3 zu reduzieren, was für manch einen nicht leicht sein wird. Auch die Kandidaten für den Bundestag und andere parlamentarische Gremien sollten dieses Thema dringend so zur Sprache bringen, dass seine Bedeutung anschaulich wahrgenommen werden kann. Wenn sie es nicht von sich aus tun, müssen wir es einfordern. In diesem Sommer hätten wir (hoffentlich?) reichlich Gelegenheit dazu – bei Wahlveranstaltungen auf dem Wochenmarkt, auf der Straße, in Bürgerhäusern und Begegnungsstätten wie der Ohlendorff'schen Villa. Nehmen wir sie wahr! Die Zukunft des Klimawandels ist weitaus bedrohlicher als das, was uns die Corona-Pandemie an Sorgen bereitet oder noch bereiten wird.

FrISCHE Frühlingsboten eingetroffen!

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf SIE. Auswahl und Anprobe für zu Hause möglich.



Einfach gut aussehen



Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03

Wir haben Geburtstag

Seit 4 Jahren sind wir für Sie da.

DANKE für Ihre Treue!

Durchblutung ist das A und O!

Das Schiele Kreislauftrainingsgerät wird erfahrungsgemäß eingesetzt zur:

- Stärkung des Immunsystems
- Unterstützung von Herz und Kreislauf
- Versorgung von Nervengewebe
- Förderung von Stoffwechsel und Ausleitung
- Erhöhung der Sauerstoffaufnahme
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte



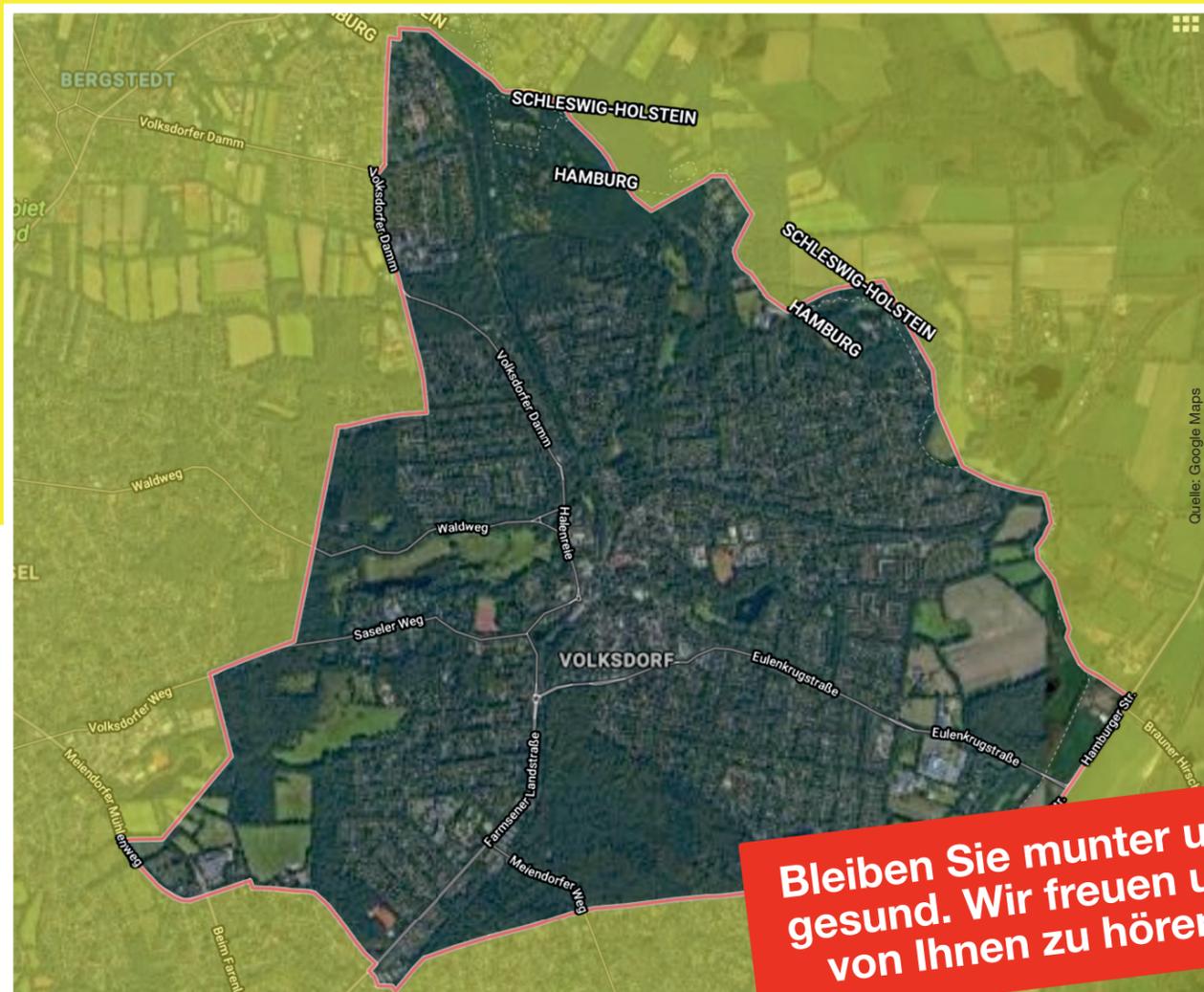
Testen Sie das Schiele Kreislauftrainingsgerät und fordern Sie nähere Informationen an!



HAMBURG 67

WIR RÄUMEN AUF – SIE SAGEN UNS WO!

Volkisdorf von oben sieht schön aus. Damit es auch unten am Boden weiterhin so bleibt, wollen wir aufräumen. Wir kommen zwar nicht zu Ihnen nach Hause, aber in Ihre Straße, in den angrenzenden Volkisdorfer Wald oder an die Teichwiesen. Dort sorgen wir dann tatkräftig dafür, gerne mit Ihrer Unterstützung, dass es wieder schön wird.



Bleiben Sie munter und gesund. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine Mail an tatkraft@lions-hamburg67.de und nennen Sie uns den jeweiligen Ort. Gerne mit Foto dazu.

Ihre Fördergesellschaft der Freunde des Lions Club Hamburg 67



Partyreste am Lottbeker Teich



Picknick am Buchenkamp

Unser Umgang mit der Natur

➤ Sicher, in der gegenwärtigen Coronazeit, mit ihren gravierenden Einschränkungen, ist es gerade für Jugendliche schwer geworden sich zu treffen, zu klönen und zu feiern. Immer wieder haben wir darauf hingewiesen, dass es in Volkisdorf für diesen Altersbereich keine vernünftigen Treffpunkte gibt. Kein Wunder also, wenn man sich abends in Parks und an abgelegenen Plätzen trifft. Hier wird niemand gestört und man ist unter sich. Das ist zu akzeptieren. Aber, es sollte selbstverständlich sein, dass nach den Zusammenkünften die mitgebrachten Utensilien wieder mitgenommen werden und der Treffpunkt ordentlich verlassen wird. Ärgerlich ist es, wenn – wie jüngst geschehen, im Bereich des Lottbeker Teichs – eine Gruppe junger

Menschen ausgelassen feiert (wenn man die Zahl der leeren Flaschen von Rum, Wodka und Whisky bewertet - etwa zehn bis 15 Jugendliche) und am Ende des Treffs ganz offenbar „vergisst“, den sich ergebenden Müll vernünftig zu entsorgen. Problematisch ist es auch, wenn auf einem wilden Grillplatz (Nähe Buchenkamp / Tonradsmoor) mit einem flüssigen Grillanzünder ein Feuer entfacht wird. Das mag - gerade an kühlen Abenden - wärmen und eine heimelige Atmosphäre zaubern, doch der flüssige Grillanzünder vergiftet schlichtweg den Waldboden. Daher die Bitte: Wenn ihr feiert, dann räumt bitte hinterher den Platz wieder auf, nehmt den Müll mit und achtet darauf, dass die Natur nicht zu Schaden kommt. Danke!



Bernot

Praxis für Chinesische Medizin



Ihre Experten für Chinesische Medizin und Naturheilkunde

Akupunktur • Pflanzenheilkunde • Schmerztherapie

Die Stärke der Chinesische Medizin ist das besondere Krankheitsverständnis und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen.

Typische Anwendungsbeispiele:

- Geschwächtes Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Entzündungen • Stoffwechselstörungen
- akute und chronische Schmerzzustände

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
Jasmin und Johannes Bernot, M.Med (GXUCM)
Heilpraktiker
Kattjahren 1c • 22359 Hamburg
Tel: (040) 359 85 168 • www.praxis-bernot.de

FRANK HOFFMANN

IMMOBILIEN



LIEBER ZUM FAMILIENMAKLER

- 🏠 4 Standorte in Hamburg
- 📍 ausgezeichnete Immobilienexpertise
- 🏠 Höchstpreise durch professionelles Marketing
- 📄 kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Dresden - Roman einer Familie

Virtuelle Lesung mit Michael Göring am 14. April um 18 Uhr

Der Lockdown wurde vor Ostern noch einmal verschärft, jetzt auch mit Ausgangssperren in Hamburg. Gerade auch deshalb setzt der Kulturkreis Walddörfer e.V. sein virtuelles Kulturprogramm fort, das er mit Stadtrundgängen mit dem bekannten Volksdorfer Stadtbilderklärer Jörg Beleites, die über Zoom „gesendet“ wurden, begonnen hat. Am 14. April um 18.00 Uhr liest der bekannte Volksdorfer Autor Michael Göring, im Hauptberuf Vorsitzender des Vorstands der Zeit-Stiftung, zum ersten Mal aus seinem gerade erschienenen neuen Werk „Dresden – Roman einer Familie“.

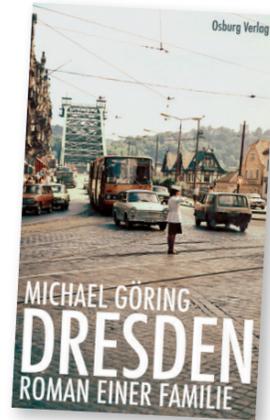
„Mal sehen, wie es denn wirklich in dem anderen Deutschland aussieht“

Ausgehend von seinen eigenen Erlebnissen bei zahlreichen DDR-Besuchen als Jugendlicher bei Familien in Dresden schildert der Autor das dortige Leben zwischen 1975 bis zum Mauerfall 1989. Michael Göring: „Mein Roman startet mit dem Jahr 1989, aber die Geschichte beginnt 1975: Da will ein 20 Jahre alter Student aus Köln mal sehen, wie es denn wirklich in dem anderen Deutschland aussieht und reist nach Dresden, wo er bei der Familie Gersberger unterkommt. Danach zieht es ihn fast jedes Jahr dorthin. Er verliebt sich schüchtern in die Tochter



Anne, freundet sich mit Annes Bruder Kai an, und braucht lange, bis er weiß, was „Bückware“ ist, die er genießt und die die Mutter der Familie besorgt hat. Die Leser erleben nun mit Fabian die Geschichte der Familie über 15 Jahre: Kai, der durch die Elbe schwimmend in den Westen will, scheitert und ins Gefängnis muss. Ekki, der

Vater der Familie, Ingenieur und Hochschullehrer, der daraufhin nicht mehr zu Tagungen ins westliche Ausland darf, aber dennoch im Gegensatz zu Kai „seine“ DDR für reformfähig hält. Und da sind die aktive Anne, die sich der Umweltbewegung anschließt, und Leo, Annes Sohn, der bei den Jungen Pionieren und im berühm-



Ausgehend von seinen eigenen Erlebnissen bei zahlreichen DDR-Besuchen als Jugendlicher bei Familien in Dresden schildert Michael Göring das dortige Leben zwischen 1975 bis zum Mauerfall 1989.

ten Chor der Kreuzschule singt. Es ist das alltägliche, und dennoch das besondere Leben in der DDR. Am 1. Oktober 1989 sitzt Kai im dritten Zug, der von Prag durch die DDR nach Hof in Bayern fährt.

Die Wende ist erst 32 Jahre her, aber vieles aus der unmittelbaren Zeit davor ist vergessen. Manchmal bin ich regelrecht erschüttert, wie wenig die Menschen in Deutschland von der DDR (noch) wissen oder wie ihre Erinnerung von Ostalgie geschönt wird. Mein Roman wendet sich an alle, die eine spannende Familiengeschichte mögen, in der sich die damaligen politischen Verhältnisse widerspiegeln, die Familie aber durch Geborgenheit, Zusammenhalt und Liebe die Zerreißen weitgehend besteht.

Die Lesung wird angeboten vom Kulturkreis Walddörfer. Informationen über den Zoom-Zugang gibt es im Internet auf der Homepage www.kulturkreis-walddorfer.de. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind aber gerne willkommen. Und zu einer Lesung gehört auch das Signieren der Bücher. Diese gibt es coronakonform und von dem Autor signiert in der Buchhandlung Ida v. Behr, Im Alten Dorfe 31.

FOTO ROMAN PAWLOWSKI

Fürsorgliche Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause -

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

- ✓ Covid-19 Testung vor Antritt der Einreise
- ✓ Testresultat höchstens 48 Std. alt
- ✓ Testung bei jeder Neuankunft
- ✓ Transfer in eigener Busflotte
- ✓ Hygienemaßnahmen sichergestellt



Ich bin für Sie da!
- Wolfgang Posdziech

+49 (0) 171 - 62 66 018 w.posdziech@promedicaplus.de

Wulfsdorfer Weg 108d, 22359 Hamburg



FREIHEIT AUF ZWEI RÄDERN!

Umweltfreundlich, gesund und erlebnisreich.

Jetzt NEU: Unser E-Bike-Center



Ab sofort präsentieren wir unser reichhaltiges Angebot an E-Bikes und Pedelecs in unserem E-Bike-Center in der Eulenkrukgstraße 76

(links neben der SHELL-Tankstelle).

Große Auswahl. Große Marken. Erstklassige Qualität!

Und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über die aktuellen coronabedingten Einschränkungen im Verkauf:

www.ehrig24.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihr Zweiradhaus Ehrig-Team



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf

Wir sind die Besten!

VON LUCY JANSEN

Wir, die Schülerzeitung PEPPERONI der Stadtteilschule Walddörfer, haben zum fünften Mal in Folge den Hamburger Landeswettbewerb der Schülerzeitung in der Kategorie „Stadtteilschulen“ gewonnen. Damit war die PEPPERONI erneut zur Teilnahme am Bundeswettbewerb der Schülerzeitungen berechtigt. Hier erreichte die Volksdorfer Schülerzeitung 2019 den dritten Platz in der Kategorie Gymnasien und konnte sich zu den besten drei Schülerzeitungen der Bundesrepublik Deutschland zählen. Somit war auch dieses Jahr die Freude in unserer Redaktion groß, da man sich erneut Hoffnungen machen durfte, beim Bundeswettbewerb 2021 einen Preis zu gewinnen.

Als Sieger des Landeswettbewerbs der Stadt Hamburg wurden einige Redaktionsmitglieder der PEPPERONI eingeladen, um als Juroren an der Jurysitzung des Bundeswettbewerbs im Februar teilzunehmen. An zwei Tagen konnten unsere Re-

dakteure mit Medienprofis aus dem deutschen Verlagswesen über Aufbau, Themenvielfalt, Bildgestaltung und Layout der über 50 verschiedenen Gewinnerzeitungen aus den 16 Bundesländern sprechen und beraten, wer als Bundessieger gekürt werden soll. Die Juroren tagten dieses Jahr in unserer Heimatstadt Hamburg in den Räumen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Für unsere PEPPERONI klang das doch fast wie ein Heimvorteil, oder?

Natürlich konnten wir nicht unsere eigene Zeitung bewerten, wir haben uns aber intensiv mit der Konkurrenz auseinandergesetzt. Zur großen Überraschung kam es am Ende der Veranstaltung, als es hieß: Die PEPPERONI hat den ersten Platz als beste Schülerzeitung Deutschlands belegt. Die Freude in unserer Redaktion war natürlich riesig, als die Nachricht per Messenger die Runde machte. Leider hielt die Freude nur eine Nacht. Die Jury zog unerwartet die Entscheidung zurück. Was war passiert?

Fälschlicherweise wurde die PEPPERONI der Kategorie „Realschulen“ zugeordnet. Da es in Hamburg aber keine Realschulen mehr gibt und wir als Stadtteilschule auch Gymnasialschüler*innen und eine Oberstufe haben, wurde die Zeitung rückwirkend wieder aus der Kategorie herausgenommen.

Zur Enttäuschung der Redaktion konnte unsere Ausgabe aus angeblichen Zeitgründen nicht mehr in der Kategorie Gymnasien nachrücken. Für die Zukunft hoffen wir, dass sich der Wettbewerb ändert und um die Kategorie „Stadtteilschulen“ erweitert wird, damit neue erfolgreiche Schulformen hier die gleichen Teilnahmevoraussetzungen haben.

Seit mehr als 10 Jahren gibt es unsere Schülerzeitung an der Stadtteilschule Walddörfer. Momentan bestehen wir aus ca. 30 Redaktionsmitgliedern. Teilnehmen kann jede Schülerin und jeder Schüler ab Jahrgang 5. Jede Ausgabe ist zwischen 80 und 100 Seiten dick. Sie erscheint halbjährlich mit einer Auflage von 750 Exemp-

laren. Unsere Schülerzeitung ist ein Gemeinschaftswerk aus der bestehenden Redaktion und verschiedenen Beiträgen der Klassen. Die redaktionelle Arbeit besteht aus dem Recherchieren, Schreiben und Redigieren von Texten. Eine andere Gruppe von Schüler*innen übernimmt die Anzeigenakquise und arbeitet dabei eng mit Schüler*innen aus dem Wirtschaftsprofil der Oberstufe und dem Wahlpflichtkurs Medien der Mittelstufe zusammen. Auch das Layout kommt aus Schülerhand. In einem unterrichtsbegleitenden Workshop lernen die angehenden Layouter den Blick für Seitenaufbau und Print-Ästhetik, um ihre Ideen mit Hilfe eines professionellen Layout-Programms umzusetzen. Dazu wurden die Medienräume in unserer Stadtteilschule extra mit passender Soft- und Hardware ausgestattet. Text und Bild werden kreativ durch die Arbeit der Wahlpflichtkurse und Profilklassen „Kunst und Gestaltung“ erweitert.

Auch unser Titel ist komplett selbstgemacht und wird von Schüler*innen geplant und direkt im schuleigenen Fotostudio umgesetzt.



Durch seinen Bestseller „Das Ende der Evolution“ ist Professor Matthias Glaubrecht einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden.

richtshof zu verklagen. Das ist bereits ein ganz schlechtes Zeugnis – und wir müssen daher alles tun, hier schnellstens und deutlich besser zu werden – auch und gerade vor Ort!

Welche Bedeutung hat dabei das Stellmoor-Ahrensburger-Tunneltal als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet?

Wir reden hier über gleich mehrere FFH-Gebiete – nämlich das Naturschutzgebiet „Stellmoorer Tunneltal“ auf Hamburger Seite und das „Ahrensburger Tunneltal“ in Schleswig-Holstein; hinzukommt das Gebiet „Höltigbaum“, das zwei Landesanteile hat. Dieses länderübergreifende Naturschutzgebiet eines ehemals eiszeitlichen Tunneltals direkt vor den Toren Hamburgs dient dem Schutz vieler im Bestand unter Druck geratener Tier- und Pflanzenarten. Das Gebiet ist der Lebensraum gefährdeter Arten, wie etwa dem Fischotter, dem Kammmolch und dem seltenen Sumpfpfuendel – aber diese sind nur gleichsam die Flaggschiffe oder Zeigerarten des Schutzes, gleichsam die Spitze eines Biodiversitätsbergs. Das Tunneltal beeindruckt zudem durch eine Vielzahl an verschiedenen Lebensraumtypen, die sich mosaikartig abwechseln und auf die besondere Geologie des Gebietes zurückzuführen sind. Insgesamt also ist dieses FFH-Gebiet ein sehr schützenswerter und wichtiger Lebensraum.

Wie sieht es mit dem Naturschutz hier bei uns aus?

Wichtig und sinnvoll ist vor allem der Flächenschutz, wie er innerhalb der EU etwa durch die Fauna Flora Habitat-Richtlinie (FFH) vorgesehen ist. Doch Deutschland macht gerade hier seine Hausaufgaben sehr schlecht. Es hat sich zwar durch die Ausweisung sogenannter FFH-Gebiete international verbindlich verpflichtet, die Artenvielfalt und Lebensräume dieser Gebiete dauerhaft zu sichern. Unlängst aber zeigte sich nun, dass in Deutschland beinahe drei Viertel - genau sind es 70 % - aller FFH-Gebiete einen schlechten Erhaltungszustand aufweisen. Hier sind wir seit längerem schon alles andere als Weltmeister; wir sind sogar weit davon entfernt überhaupt nur die Qualifikationsrunde zu schaffen. Deshalb hat die EU-Kommission im Februar 2021 beschlossen, Deutschland wegen mangelhafter Umsetzung dieser Habitat Richtlinie vor dem Europäischen Ge-

FOLGENREICHE AUSBAUPLÄNE

Schützenswertes Tunneltal

Interview mit Prof. Dr. Glaubrecht

Professor Matthias Glaubrecht ist deutscher Zoologe, Wissenschaftsjournalist, Buchautor und Direktor des „Centrums für Naturkunde“ in Hamburg. Durch seinen Bestseller „Das Ende der Evolution“ (in dem es um den Menschen und den Erhalt der Artenvielfalt geht) sowie seine Vision, das im Krieg zerstörte Naturkundemuseum in Hamburg als ein „Evolutioneum“ wieder aufzubauen (was neuerdings tatsächlich gelingen könnte), ist er einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden.

Der „Hamburger Landschafts- und Klimaschutz Verband“ (HLKV) hatte die Möglichkeit, Prof. Glaubrecht zu befragen und ihn um seine Einschätzung der Folgen für das Tunneltal und den großräumigen Biotopverbund durch den geplanten viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke für den Fern- und Güterverkehr sowie für die neue S4 zwischen Hasselbrook und Ahrensburg zu bitten.

Geplant ist eine Verbreiterung der Trasse, die Zunahme des Schienenverkehrs in dicht besiedelten Wohngebieten, ebenfalls im Stellmoor-Ahrensburger-Tunneltal sowie der Bau zweier Brücken, ferner bis zu 6m hohe Lärmschutzwände. Das tangiert auch Volksdorf und Meiendorf.

HLKV Immer weniger Vögel sind zu sehen, Schmetterlinge und Wildbienen verschwinden ebenso wie Wildblumenwiesen.

Welche Bedeutung hat Naturschutz heute angesichts dieses vielfach beklagten Artenverlustes?

Zunächst müssen wir betonen, dass sich unsere Artenvielfalt – im lokalen wie globalen – tatsächlich in einer ernstesten Krise befindet. Viele Menschen haben das noch nicht verstanden, zum einen weil sie meist glauben der Klimawandel sei unser einziges Problem; und weil wir natürlich derzeit durch die Pandemie auch noch andere Sorgen haben. Wenn wir aber die Biodiversität verlieren, gefährden wir langfristig auch, was die Natur alles für uns leistet. Trotz aller Anstrengungen des Naturschutzes aber beschleunigt sich das Artensterben weltweit weiter – auch bei uns! Mehr als zwei Drittel aller Tierbestände sind in den vergangenen Jahrzehnten verlorengegangen. Der Biodiversitätsrat „IPBES“ warnt davor, dass bis zu einer Million Arten unmittelbar vom Ausster-





Frühlingserwachen des neuen Wochenmarktplatzes: Die Zeit der (räumlichen) Einschränkungen ist vorbei und Malte Jahn (oben re.) hoch erfreut.

DER WOCHENMARKT LÄDT EIN

Volksdorf blüht auf

➤ Ursprünglich war die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Volksdorfer Wochenmarktes für den 17. April geplant. Doch die Bauarbeiten lagen so gut im Zeitplan, dass Finanzsenator Andreas Dressel, Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Malte Jahn, Vorsitzender der Wochenmarkthändler, bereits am Freitag, den 12. März, das Areal offiziell freigaben. Quasi pro

forma, denn morgens, um 8:15 Uhr, war alles leer, kaum ein Mensch zu sehen. Es war kühl – aber zumindest trocken und für die anwesenden Pressefotografen räumten die drei Repräsentanten symbolisch die letzten Absperrungen fort, damit das Marktgeschehen ab dem darauffolgenden Tag wieder ohne Einschränkungen stattfinden konnte. Dieser erste Markttag auf der grundsanierten, neu-

en Fläche fiel dann jedoch dem Regengott anheim. Man hätte sich einen besseren Start gewünscht.

Kleine Überraschungen für die treuen Kunden

Deshalb laden die Markthändler nun alle Besucher für Sonnabend, den 17. April, ein, wenn es heißt: „VOLKSDORF BLÜHT AUF!“ An den verschiedenen Ständen warten die Händler

mit kleinen Überraschungen auf ihre treuen Kunden, um sich zu bedanken.

Die Zeit der Einschränkungen ist vorbei, es hat sich viel getan und – es hat sich gelohnt! Die 6500 m² große Fläche ist kaum wiederzuerkennen, sie wirkt großzügig, freundlich, einladend. Der Marktplatz erhielt einen Oberflächenbelag aus Betonsteinpflaster mit einem „gerumpelten“ Stein in un-

„ Ich danke, im Namen aller Wochenmarkt-Händler, dem Senator, den Behörden und allen am Umbau beteiligten Arbeitern für die gelungene Sanierung des Platzes. Ein besonderer Dank gebührt unseren treuen Kunden, die uns während der gesamten Bauzeit die Treue gehalten haben. In der Vergangenheit haben viele Bürger vergessen, welche Bedeutung den Wochenmärkten zukommt. Die Corona-Pandemie hat ein tieferes Bewusstsein für gesunde Ernährung geschaffen, für die Produkte, die unsere Händler mit ihren Familien in der Region anbauen und erntefrisch zu den Markttagen anbieten. Wir freuen uns mit den Volksdorfern, dass wir nun einen solch tollen Platz bekommen haben!

Malte Jahn, Vorsitzender der Wochenmarkthändler



Malte Jahn, Vorsitzender der Wochenmarkthändler, Finanzsenator Andreas Dressel und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff auf einer der neugeschaffenen „Sitzinseln“ des neuen Wochenmarktplatzes.

terschiedlichen Grau-, Braun- und Anthrazittönen. Es wurden Wegeverbindungen zwischen dem Platzbereich sowie den angrenzenden Gehwegen geschaffen und es sind fast 200 Parkplätze für Autos entstanden. Zudem wurden 28 weitere Fahrradbügel installiert, sodass es nun Abstellmöglichkeiten für fast 100 Räder gibt. Die Entwässerung des Platzes wurde durch technische Einrich-

tungen neu gestaltet und die Beleuchtung (insektenfreundliches Licht) erneuert. Zudem wurden eine moderne Energieversorgung sowie zwei Frischwasserentnahmestellen installiert. Für die Grundinstandsetzung mussten 13 Bäume gefällt werden, die durch neu anzupflanzende Bäume ausgeglichen werden. Der markante Baum mit dem eingefassten Stammbereich auf der Platz-

fläche erhielt ein großzügiges Hochbeet. Die Bäume entlang des Koralle Lichtspielhauses wurden ebenfalls durch ein Hochbeet und Sitzgelegenheiten eingefasst.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen rund 3,5 Millionen Euro. Finanzsenator Andreas Dressel dankte den Markthändlern für ihre Geduld und würdigte ihre Leistungen. „Gerade in Zeiten der Pandemie wurde deutlich, welche Stellung das reichhaltige Angebot für die Volksdorfer und die Besucher aus dem Umland hat. Die Fläche des Wochenmarktes, die außerhalb des Marktgeschehens als öffentlicher Parkraum gilt, soll künftig auch wieder für öffentliche Veranstaltungen wie Volksmarkt oder Open-Air-Kino genutzt werden, das ist uns ein großes Anliegen“. In der Mitte der Marktfläche wurde, optisch gelungen, ein Kreis betont, der für Musik- und mögliche Theaterdarbietungen bereits die nötige Stromversorgung für Licht und Verstärker ausweist.



- ♥ PACK- UND LIEFERSERVICE
- ♥ BIO-ZERTIFIZIERT
- ♥ MIT LEIDENSCHAFT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

♥ *Unverpackte Lebensmittel, alternative Drogerieartikel und Haushaltswaren, Upcycling-Ideen für den Alltag, Produkte aus der Region, Design aus Hamburg*



📍 Kattjahren 1c, HH-Volksdorf
 ☎ 040 - 35 98 51 03
 ✉ moine@ohnegedoenshamburg.de
 🕒 Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 18.30
 Mi: 09.00 - 14.30
 Sa: 09.30 - 14.30



www.ohnegedoenshamburg.de

GEBRAUCHEN STATT VERBRAUCHEN

40 Jahre Volksmarkt

VON SIEGFRIED STOCKHECKE

➔ Im Geburtsjahr des VOLKSMARKTES (1981) gab es in Volksdorf noch ein großes Schützenfest mit Umzug und einem riesigen Festzelt. Der „VOLKSMARKT“ startete damals mit einer einzigen Doppelreihe. Das unvergessliche „New Orleans Headquarter“ vom Lütt Hus spielte zum Auftakt dieser Volksdorfer Erfolgsgeschichte. Im Rhythmus der vier Jahreszeiten kann man seitdem auf dem Wochenmarkt-Gelände das bunte Treiben eines modernen Flohmarktes erleben, auf dem geschnackelt und gelacht wird, auf dem Erhaltenswertes für angemessenes Geld den Eigentümer wechselt.

Love, Peace and Understanding

„Love, Peace and Understanding“ - diesen Wahlspruch sollten wir gerade heute einfach nachhaltig verstehen: sozialverträgliches Wirtschaften auf ökologischer Grundlage, das ist mein Credo. Doch, das Kon-

zept nachhaltiger Entwicklung war und ist nicht einfach umzusetzen. Der Erfolg im Hier und Heute gibt mir Rückhalt und Mut, Parteien, Verwaltung und die Presse zu überzeugen, dies preisgekrönte Experiment „blühen zu lassen“. Zusammen mit der „Interessengemeinschaft Volksdorfer Wochenmarkt“ feiert die VOLKSMARKT-Idee am Samstag, den 17. April, ihr 40jähriges Jubiläum, ebenso die gelungene Marktplatz-Renovierung unter dem Motto „VOLKSDORF BLÜHT AUF!“.

Familienflohmarkt meint, dass es familiär-vertraut zugeht (auf dem VOLKSMARKT haben sich sogar schon Menschen fürs Leben zu zweit kennengelernt). Das Gelbe vom Ei sind stets die etwa 150 Kinder, die hier, an ihren Ständen, erste Erfahrungen in Selbstständigkeit machen. An die 25.000 Kinder haben, in den 40 Jahren, sozusagen kostenlos Erfahrungen in Nachhaltigkeit sammeln können. Mehr noch: Schon in den Anfängen konnten sich Kultur- und Sozialinitiativen mit einem Stand



„Sozialverträgliches Wirtschaften auf ökologischer Grundlage

präsentieren, d.h. Ehrenamtliche aus Vereinen, Kirchen Initiativen konnten im Gespräch für ihre Projekte und Ideen werben, ohne dafür gleich zur Kasse zu bitten. 1998 wurde der VOLKSMARKT in den Führer „Die schönsten Antik- und Flohmärkte Europas“ aufgenommen. Ein bunter Strauß von außergewöhnlichen Geschichten z.B. mit Annemarie Dose, der

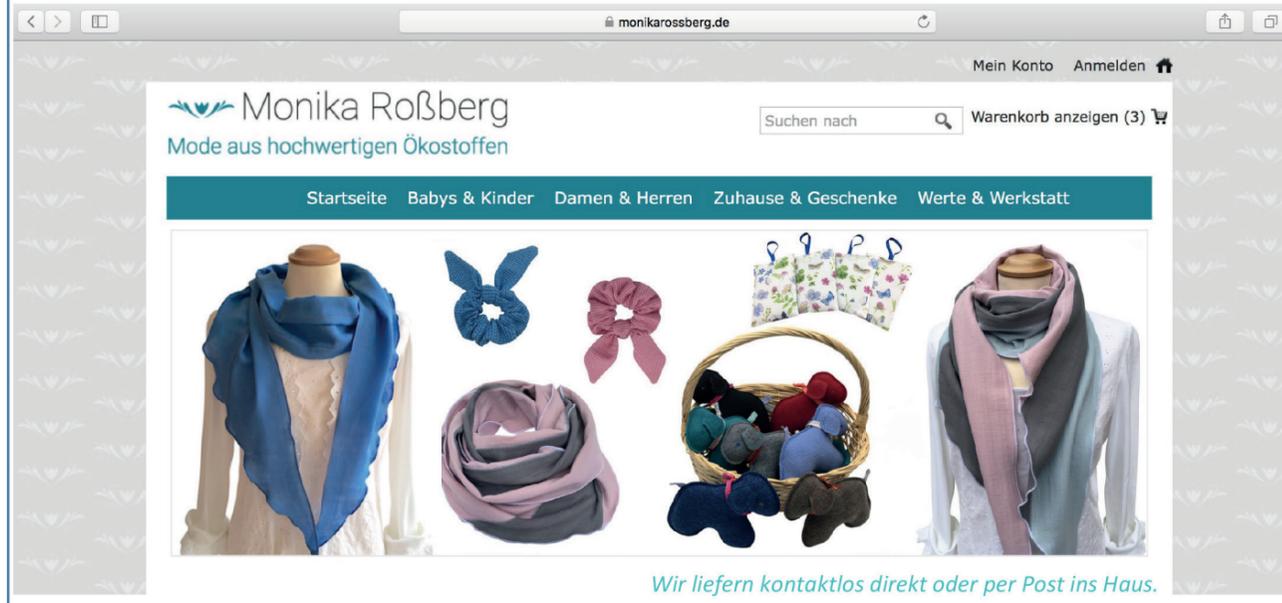
verstorbenen Gründerin der Hamburger Tafel, könnte jetzt ein ganzes Heft füllen. Der gute Geist der Nachhaltigkeit wurde auch mit ihr aus der Flasche geholt und ist mittlerweile - wie der Umweltschutz - in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Eine dieser Geschichten sei hier noch zum Besten gegeben: Eine Mutter: „Wir haben immer gedacht, unsere Lisa (10), wird im Leben untergebuttert! Auf dem Flohmarkt wurde sie zwei Mal von Erwachsenen über den Tisch gezogen. Ein drittes Mal wird es nicht geben! Wir haben unsere Tochter abends nicht wieder erkannt; sie kann jetzt „NEIN“ sagen.“ Am 17. April mache ich, während der Wochenmarktzeit, einen Jubiläumstand mit anständigem Snack über „Dit und Dat“ aus 40 Jahren VOLKSMARKT-Geschichte.

➤ Übrigens: Der VOLKSMARKT ist eine Aktivität des Agenda 21/2030-Büro Volksdorf / WALDGEIST. Weitere Unternehmungen sind die ZUKUNFTSMEILE in Volksdorf, die Volksdorfer Kulturtage zur Nachhaltigkeit und die „dokufilmfront“-Reihe im Koralle-Kino (www.waldgeist-volksdorf.de).



Liebe Kundinnen und Kunden, nach wie vor sind wir mit unseren Stand auf dem Wochenmarkt noch nicht wieder präsent, doch gut erreichbar. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

telefonisch - 61 18 38 71
E-Mail - info@monikarossberg.de
www.monikarossberg.de



Wir liefern kontaktlos direkt oder per Post ins Haus.

Lebens- und Jobvielfalt

Hier fühlen wir uns wohl

Ich arbeite gern hier

Vom Wohnen mit Service bis zur Rundumpflege – Ihr Wohlfühlort am Alsterlauf

Telefon (0 40) 60 60 11 11 www.hzhg.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren

AGENDA 21-BÜRO VOLKSDORF

VOLKSMARKT

1981-2021

Familienflohmarkt der Walddörfer

Geplant:

13. Juni

12. September

10. Oktober

5. Dezember

in Verbindung mit dem Kultur- und Sozial-Treffpunkt sowie der Kindermeile

18. Volksdorfer Kulturtage zur Nachhaltigkeit: 7.-13. Juni
22. Zukunftsmühle: 12. Juni
7. Filmfront-Festival im Koralle Kino „Filme für die Erde“: 1.-7. November

Veranstalter: Le Bouquiniste
Tel: 040/609 11 764

VOLKSDORFER WOCHENMARKT

INTERESSENGEMEINSCHAFT VOLKSDORFER WOCHENMARKT E.V.

JETZT BLÜHT VOLKSDORF AUF!

ALLES NEU IM FRÜHLING.

Passend zur Jahreszeit präsentiert sich der Markt jetzt neu auf dem frisch sanierten Wochenmarktplatz. Wir möchten uns bei unseren Kunden für die große Geduld und Treue während der Bauarbeiten bedanken und haben die Aktion „Volksdorf blüht auf“ ins Leben gerufen. Alle Marktbesucher dürfen sich also mitte April auf kleine Überraschungen freuen.



Das Schülerteam.

FOTO: NATURSCHULE WILDE ZEITEN HAMBURG VOLKSDORF

VOLKSDORFER NATURSCHULE „WILDE ZEITEN“

Gartenfreude gegen „Corona-Blues“

Ökologischer Pflanzenmarkt ab 12. April

Langsam werden die Tage wieder länger, die Sonne schaut öfters mal hinter den grauen Wolken hervor und die Lust im Garten zu werkeln wächst mit jedem Tag. Beete müssen zur Pflanzung vorbereitet werden, doch woher nimmt man die neuen Pflanzen in Zeiten von Pandemie, Geschäftsschließungen und Abstandsregeln?

Die Antwort bietet der große Pflanzenverkauf auf dem Gelände der Volksdorfer Naturschule Wilde Zeiten in der Schemmannstraße 56. Wie jedes Jahr produzieren die Schüler der Stadtteilschule Walddörfer im Zuge des Wahlpflichtkurses „Zukunft“ auf dem Gelände der Naturschule viele tausend Jungpflanzen, die mit Sorgfalt in Bioqualität gezogen werden. Besonders die Robustheit und Qualität der Pflanze steht hier im Fokus, die durch viele positive Rückmeldungen unserer Stammkunden belegt wurde.

Diese Jahr gehören u.a. viele alte und historische Tomatensorten aus dem umfangreichen Saatgutarchiv der Naturschu-

le zum Angebot. Für „Garteneinsteiger“ werden Kompletts mit Pflanzanleitungen angeboten. Als Geschenkidee bietet sich das „Gemüsekollektiv“ oder das „Kartoffelkollektiv“ an. Letzteres besteht aus acht verschiedenen Pflanzkartoffeln, die liebevoll verpackt sind. Auch Blumenliebhaber finden sowohl ungewöhnliche Arten wie das „Anmutige Bärenohr“ oder das „Marokkanische Leinkraut“ aber auch Tausendsassas wie Kapuzinerkresse und Ringelblume.

Ungewöhnliche Bildungskooperation

Wer ab dem 12. April in der Naturschule in Schemmannstraße 56 vorbeikommt, kann sich vor Ort von der Arbeit dieser ungewöhnlichen Bildungskooperation zwischen der Naturschule Wilde Zeiten und der Stadtteilschule Walddörfer einen Eindruck verschaffen und wird vermutlich mit einer Vielzahl an Pflanzen beglückt nach Hause zurückkehren. Je nach aktueller Corona-Auflage kann der Verkauf natürlich auch kontaktlos stattfinden.

Pflanzenmarkt
12.04. bis 18.05.2021

Das grüne Kollektiv
Schüler für eine bessere Zukunft

Wir haben geöffnet!

Montag bis Samstag
14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag
10.00 – 15.00 Uhr

Je nach Corona-Auflagen findet unser Verkauf kontaktlos oder mit Beratung statt.



TREUER BOTE

Tschüss Michael

Nach 49 Jahren bei der Post, davon 46 bei uns in Volksdorf, hat Michael Barg am 11. März seine letzte Tour mit den Paketen und Briefpost seiner Kunden angetreten. Seine Kollegen und langjährigen Kunden werden

ihn schmerzlich vermissen. Die Kollegen und Freunde wünschen ihm nur das Beste für seinen wohlverdienten Ruhestand. Auf das er noch viele Jahre auf seine Lieblings Insel Fuerteventura reisen kann, und man sich hoffentlich während der übrigen Zeit das eine oder andere Mal im Dorf über den Weg laufen wird.

BLUMENKLAU

Dig and Collect?

Dem Bündnis Volksdorf waren die lieblosen-schmutzigen, verrotteten Pflanzkübel im Dorf ein Dorn im Auge. Daher ergriffen Wulf Hilbert und Anke Tröster die Initiative und übernahmen die Patenschaft für einige Grünflächen im Ortskern. In Absprache mit der Behörde entstand ein Pflanzplan, nach dem die beiden Paten im Dezember 2019 viele bienenfreundliche Stauden einsetzten: Sonnenhut, Step-pensalbei, Astern, Storchschnabel, Katzenminze und auch Gräser, insgesamt etwa 140 Exemplare - in die Fläche vor dem Backhus/ Deutsche Bank (in der Straße Im Alten Dorfe) und in einen großen Kübel vor Douglas in der Claus-Ferck-Straße. Dank regelmäßiger Pflege wuchsen die Pflanzen gut ein

und zeigen sich, je nach Jahreszeit, mit belebendem Grün. Jetzt, im Frühling, sorgten erste Boten erneut für freundliche Farbtupfer im grauen Straßenbild. Umso enttäuschter war Anke Tröster, als sie vor einigen Tagen feststellen musste, dass Unbekannte, offenbar in einer Nacht und Nebel-Aktion, einige prachtvoll blühende Narzissen aus dem Pflanztrof vor Douglas ausgebuddelt und gestohlen haben. Armes Volksdorf. Sind wir schon soweit, dass jetzt heimlich die Pflanzen aus sorgsam angelegten und gepflegten Blumenkübeln gestohlen werden?



MOBILES KUNDENZENTRUM

Über den Weiterbetrieb wird im Herbst entschieden

Nachdem das reguläre Kundenzentrum am U-Bahnhof Volksdorf geschlossen wurde und fast 10.000 Bürger mit ihrer Unterschrift hiergegen protestierten, wurde (im Februar 2018) „im Rahmen eines Projektes“ ein „Mobiles Kundenzentrum“ in den Räumen der Bücherhalle eingerichtet. Es war an zwei Ta-

gen in der Woche geöffnet. Auch wenn SPD und GRÜNE nun in einer offiziellen Presserklärung verkünden: „Das mobile Kundenzentrum bleibt erhalten“, muss man doch darauf hinweisen, dass dies nur bis Ende September gesichert ist. Peter Pape (SPD): „Wir wünschen uns, dass nach erfolgter Evaluation das Kun-

denzentrum auf Dauer erhalten bleibt“. Jan-Hendrik Blumenthal (von den GRÜNEN) meint: „Das mobile Kundenzentrum wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und zeigt den Bedarf vor Ort. Neben großen, zentralen Kundenzentren mit langen Öffnungszeiten wie z.B. in Wandsbek sind auch

kleine dezentrale Standorte wichtig, um insbesondere auch mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ein gut erreichbares Angebot zu bieten.“ Bei soviel Einigkeit darf erwartet werden, dass es über den September hinaus zu einer dauerhaften Lösung (vor Ort!) kommt.

Als zertifizierte Seniorenassistentin biete ich Ihnen liebevolle und aufmerksame Unterstützung und Begleitung in Ihrem Alltag!

Ich nehme mir Zeit für Sie, damit:

- Sie selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben können
- Ihre Angehörigen entlastet werden
- Sie mehr Leichtigkeit und Lebensqualität gewinnen

Kontaktieren Sie mich gern, ich freue mich auf Sie!
Ihre Wenke Wijsbeek

info@seniorenassistenz-wijsbeek.de
www.seniorenassistenz-wijsbeek.de
0176 668 186 53

WENKE WIJSBEEK
SENIORENASSISTENZ



Ich begleite Sie:

- zum Einkauf
- zu Arztbesuchen oder Behördengängen
- zur Familie und zu Freunden
- auf Spaziergänge
- beim Besuch ins Lieblingscafé- oder Restaurant
- ins Theater, zu Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen

Ich unterstütze Sie:

- beim Organisieren des Haushalts
- beim gemeinsamen Kochen und Backen
- beim Schriftwechsel und der Bearbeitung von Rechnungen und Verträgen
- bei der Suche nach Dienstleistern
- mit gemeinsamer Zeit für Gespräche, Hobbys u.v.m.





Auf die Plätze, fertig, los! Parkour am Beachvolleyballfeld.



Es geht wieder los: Trainingsflächen im Freien.



Onlinekurs für Jedermann mit Tanja.

Walddorfer Sportverein

Sport trotz(t) Corona im Walddorfer SV - aber sicher!

➤ In Hinblick auf den Sport erlaubt die aktuelle Corona-Verordnung des Hamburger Senats unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln sowie einer Dokumentation der Teilnehmer derzeit:

- die Ausübung von Sport im Freien allein, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts (max. 5 Personen)
- sowie für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Gruppen bis maximal 10 Kindern im Freien
- Durchführung von Rehabili-

tations-Sport mit maximal 10 Teilnehmern

Der Walddorfer SV freut sich, sein Angebot nun wieder erweitern zu können.

Auf die Plätze - fertig - los!

Besonders dankbar sind die Kinder, die sich nach Monaten der Sportpause bzw. des Online-Trainings nun endlich wieder „in echt“ zum Sport treffen können. Kinderturnen im offenen Großzelt vor dem Sportforum, Parkour bei Beachvolleyballfeld, Leichtathletik- und

Fußballtraining im Allhorn-Stadion – und vieles mehr. Und auch die Eltern sind begeistert, denn für viele Kinder ist der Sport ein wichtiger Anker im Alltag.

Trainingsfläche im Freien

Die Mitglieder des Gesundheits- und Fitness-Studios des Vereins freuen sich, dass sie auf der überdachten Trainingsfläche vor dem Sportforum wieder mit Geräten trainieren können – natürlich alleine, zu zweit oder mit Mitgliedern des glei-

chen Haushalts. Viele haben ihr Studiotraining vermisst und genießen es, nun zumindest Teile ihres Trainingsprogramms im Freien wiederaufzunehmen. Auch weiterhin haben Studiomitglieder die Möglichkeit, sich in einer telefonischen Sprechstunde beraten zu lassen und Kleingeräte für das Training zuhause auszuleihen.

Advantage für die Tennisspieler

Bereits drei Wochen früher als üblich konnte die diesjährige Frühjahrsaufbereitung der Tennisanlage an der Berner Au abgeschlossen werden. Seit Ende März spielen die Tennisspieler des Vereins unter Einhaltung der aktuellen Schutz- und Hygieneregeln wieder auf den

Aktuelles aus dem Walddorfer Sportforum

Liebe Volksdorferinnen, liebe Volksdorfer, liebe Menschen in den Walddörfern,



➤ **Testen, impfen und Kontakte beschränken:** So lautet aktuell der Triathlon, mit dem die Bundesregierung die Corona-Pandemie eindämmen will. Als großer Quartiersverein in der Region unterstützen wir als Walddorfer SV diese Strategie. Das Testzentrum im eigenen Haus zu haben, bedeutet einen großen Mehrwert für unsere Mitarbeiter, Trainer und für die Mitglieder des Vereins. Aber auch darüber hinaus emp-

fehlen wir allen Menschen in den Walddörfern, sich bei uns im Sportforum kostenfrei testen zu lassen. Tatsächlich war die Resonanz in den ersten Tagen war so überwältigend, dass wir bereits über eine Ausweitung der Testkapazitäten nachdenken. Gleichzeitig hoffen wir, dass ein negatives Testergebnis den Getesteten zukünftig auch die Möglichkeit bieten

wird, Sportangebote des Vereins zu nutzen. Entsprechende Konzepte werden vereinzelt im Rahmen von Pilotprojekten bereits getestet.

Der Walddorfer SV hat seit dem Beginn des Lockdowns im letzten Jahr anhand der jeweils aktuellen behördlichen Verordnungen immer wieder neue Schutzkonzepte für die Durchführung seiner Sportangebote entwickelt. Sport, der im Verein unter Einhaltung entsprechender Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt wird, ist ein wichtiger Schlüssel für

die Stärkung der Gesundheit, des Wohlbefindens und des Immunsystems. Er ist nicht Teil des Problems, sondern kann vielmehr zur Lösung des Problems beitragen.

Als Walddorfer SV danken wir allen Mitgliedern und Trainern, die uns in den vergangenen Monaten trotz eingeschränkter Sportbetriebs die Treue gehalten haben. Wir alle wissen, es ist eine Zeit, die von uns allen viel Geduld und Ausdauer erfordert. Aber wir sind zuversichtlich, dass unsere Angebote zukünftig noch stärker nachgefragt sind, denn die Menschen vermissen den Sport in der Gemeinschaft – und wir vermissen unsere Sportlerinnen und Sportler im Walddorfer Sportforum!

Auf ein baldiges Wiedersehen im Walddorfer Sportverein!
Ihr Ulrich Lopatta

- Schnelltestzentrum Volksdorf im Walddorfer Sportforum
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 15-19 Uhr, Sa/So 10-15 Uhr
- Online-Anmeldung erforderlich!
- Mehr Information unter www.walddorfer-sv.de



vereinseigenen Plätzen, Anfang April wurde das Training für Kinder bis 14 Jahren wiederaufgenommen. Die Schnupperworkshops für Neueinsteiger sind aktuell noch in der Planung.

Die Nachfrage nach Tennis ist im vergangenen Jahr so stark angestiegen, dass der Verein jetzt beschlossen hat, zwei weitere Plätze auf der Anlage noch in diesem Jahr zu sanieren.

und Herzsport in Kleingruppen wird im Walddorfer SV bereits seit Dezember wieder angeboten und findet unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln in Kleingruppen bis maximal 10 Personen sogar in Innenräumen statt.

Onlinekurse für Jedermann

Auch weiterhin bieten die über 60 Onlinekurse pro Woche den Mitgliedern, die lieber flexibel von zuhause aus Sport treiben, eine große Auswahl von Angeboten: Fitness, Yoga, Pilates, Dance, Kampfsport und vieles andere mehr. Für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs im Walddorfer Sportforum hat der Verein aktuell in zusätzliche Technik für die Durchführung von Hybridkursen investiert, um Kurse parallel als Präsenz- und Onlinekurs anbieten zu können.

Für den Walddorfer SV steht Sicherheit an erster Stelle, aber gleich dahinter kommt der Sport und die Bewegung, denn Sport im Verein macht Spaß und stärkt die Gesundheit, das Wohlbefinden und das Immunsystem.

Wenn es ohne Sport nicht geht

Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist das regelmäßige Training unter professioneller Anleitung essentiell. Deshalb hat die Corona-Verordnung für den ärztlich verordneten Rehabilitationssport eine Ausnahmeregelung erteilt. Orthopädiensport

TENNIS

Tennisanlage Berner Au

Was? Tennistraining und Schnupperworkshops

Wann? Alle aktuellen Angebote unter www.walddorfer-sv.de/sportangebot/tennis

Wo? Tennisanlage Berner Au, Meiendorfer Mühlenweg 35

Wer? Mitglieder & Neueinsteiger, Kinder, Jugendliche & Erwachsene

* Es gilt das jeweils aktuelle Schutz- und Hygienekonzept des Walddorfer SV (s. Website)

Walddorfer SV · Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an:

Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Motorrad, BMW Typ R45, Bj. 1977, luftgekühlter 2 Zyl.-Boxermotor (4-Takt) 20Kw, Zustand fast original, mit TÜV und Zubehör. Tel. 603 02 86

Zu verschenken! Schreibtisch Metall für Keller oder Hobbyraum, breit 155, tief 80, hoch 175 cm für Selbstabholer. Tel. 605 41 12

100 DVD Spielfilme, Krimi, Action, SF, keine B-Ware, kompl. 35€, Tel. 6435482

Zu verschenken: Original Glasbausteine (80 Stück) an Selbstabholer. Tel. 0160/226 88 97 (Ammersbek)

Nette Familie (Ing., Hebamme, 2 fröhliche Kinder) sucht Haus ab 110qm. Wir freuen uns auf Hinweise per E-Mail an: sjk@mailbox.org oder Tel.: 04027886883.

Zu vermieten: 1 + 1,5 Zi. in Volksdorfer Hausgemeinschaft (einzeln od. zusammen) im 1. OG von altem Haus mit gr. Garten. 1,5 Zi. ca. 30 qm: 480 €, 1 Zi. ca. 20 qm: 380 € (inkl. Heiz- u. NK). Mitnutzung von Balkon u. Garten. Garten- und WG-Freunde u. Kinder herzlich willkommen. Tel. 0176/87171681

Zu vermieten: Ruhige möblierte Einliegerwohnung, 45qm, in Berne, warm, 550,- €, Tel. 01520 94 123 65

Zu vermieten: Einliegerwohnung 75 m2, mit separatem Eingang, 2 Zimmer, Küche, Bad, ruhig, sonnig, beste Lage in HH-Volksdorf, € 680 kalt + € 150 NK incl. Heizung, vorzugsweise an jüngere Einzelperson zu vermieten. Tel. 0170 9385664

Putzhilfe für inzwischen kleine Familie in Reihenhaus in Volksdorf gesucht. Anrufe unter 0176 8220 10 12

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon von Frau, 63 J., gesucht. Bis 700,- € warm. Tel. 040-881 650 86

Mietgesuch: Wohnung / Haus, ab 3,5 Zimmer für Architekten-ehepaar und 2 Kinder. E-Mail: hartmanns@posteo.de

Autostellplatz zu vermieten: in der Tiefgarage Weiße Rose, 60 Euro mtl. Tel. 0162 - 95 47 107 oder Chiffre VZ 100 an Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Tiefgaragenstellplatz in Volksdorf (Beerenwinkel) von privat zu vermieten. 80,00 monatl. E-Mail: paralista@alice.de

Wandregal massiv Holz/Kiefer mit 2 Schubladen, B/H/T 62/22/2, für 50 €, Tel.: 0175 4413605

Gründerzeitspiegel, Mahagoni, 120x60 zu verkaufen. Tel. 881 650 86

Zuverlässige, mobile Sie, Mitte 60, bietet Unterstützung im Alltag, z.B. Hilfe beim Einkaufen, Kochen sowie im Haushalt. Auch Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen. Tel.: 0176 589 185 49

2 große WILHELM BUSCH Alben, mit tausenden von Abbildungen, 20 Euro, Tel. 605 389 66

Nette Frau, Akad., 56 J., NR, ehrenamtl. Seniorenbegleiterin, sucht ruhige 2-Zimmer-Wohnung bis 550 Euro warm im großen Umkreis von Volksdorf, auch SH, Ahrensburg, o.ä. Gerne gegen Mithilfe im Haus/ Garten. Tel. 0176-30690383

Wünschen Sie sich eine seniorenrechtliche Wohnung (3 Zimmer) mit Terrasse und Balkon? Junge Familie möchte sich gerne vergrößern und sucht ein kleines Haus/Reihenhaus mit Garten zum Tauschen („Ausgleichssumme“) in und um Volksdorf. Über ein Gespräch darüber freuen wir uns! Tel-Nr.: 668 751 16

Wer gestaltet ehrenamtlich die Internetseite? Hospiz-Stiftung, Tel.: 040 604 80 30 abds.

Rentner, handwerklich geschickt, für Garten und kleinere Reparaturen gesucht. Wer hat Lust mir zu helfen? Tel. 605 389 00

Putzfee & Alltagsbegleitung (m. PKW) für rüstige Dame in Volksdorf, ca 4-5 Std/Woche auf Minijob-Basis gesucht. 15€/Std + Benzinkostenerstattung. Tel. 0176 5552 3708

Kaufe fast alles aus den 60/70/80 er Jahren! Röhrengeräte, Revox Anlage, Revox Tonbandgeräte, Mikrofone, Studio Geräte, Musikinstrumente Gitarre / Bass / Saxophon / Arkkordeon und mehr ... Schallplattenspieler, Musikanlagen von Braun, Dieter Rams, / Gitarren - Bass Verstärker / Walkman und Schallplatten, Foto Kameras, Objektive und Ferngläser, alte Fotos, alte Aktfotografien und vieles mehr gerne alles anbieten. Tel. 040 / 20 95 18 36

Räucherofen, rostfrei - mit Zubehör!, Tel. 603 48 31

Zeitschrift BUNTE 1980-85 zu verschenken, Tel: 644 63 87

Junge Familie sucht Baugrundstück in Volksdorf und Umgebung mit sonnigem Garten in ruhiger Lage ab 700m2 zum Bau eines EFH. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Familie Schellhove, Tel. 0176/55192061

Nette Frau, Akad., 56 J., NR, ehrenamtl. Seniorenbegleiterin, sucht ruhige 2-Zimmer-Wohnung bis 600 Euro warm im großen Umkreis von Volksdorf, auch Ahrensburg o.ä. Gerne gegen Mithilfe im Haus/ Garten. Tel. 0176-30690383

2,5 - 3-Zi.Whg. in Volksdorf zwecks Eigenbedarf (w) zu kaufen gesucht! Barrierefrei, Balkon, Nähe zur U-Bahn, Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung! Angebote bitte an: chrbeutel@gmx.de

Schwarzer Holztisch, rund auf Rollen, mit 3 schwenkbaren runden einz. Stellflächen, Durchmesser 48 cm / H 43 cm, Beine Chrom € 80, VB Tel.: 0175 4413605

4-köpfige Familie möchte nach mehreren Jahren im Ausland (China) in HH-Volksdorf Wurzeln schlagen und sucht ein schönes Haus mit Garten! T. Stangl 015737749803 oder k-web@web.de

Hilfe! Wir möchten zurück in die Walddörfer. Dafür suchen wir (solventes junges Paar) in den Walddörfern & Umgebung (Ahrensburg, Ammersbek..) zur Familiengründung ein Grundstück / Haus / DHH bis 670.000€, gerne auch von Privat. Wir würden uns sehr über Angebote unter der Tel. 0176 844 245 42 freuen.

Mietgesuch: Wir, junge Familie, Kinderärztin/Ingenieur mit 2 Kindern 4/6Jahre, freuen uns darauf, nach 10 Jahren in Stockholm wieder nach Hamburg in die Nähe der Großeltern zurückzukehren. Wir suchen zu Juli/August 21 Haus oder Wohnung, 4-5 Zimmer in HH-Volksdorf. Tel. 0151/24151575 oder per E-Mail: cajamartillo@hotmail.com

Siemens Wäschetrockner, div Programme, u.a. Pflegeleicht, Koch/Bunt, Knitterschutz, HBT 84,2x59,8x62,5 für Selbstabholer, € 75, Tel: 0175 4413605

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre - Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Haben Sie Probleme mit der Atmung? Sorgen Sie sich um Ihren Blutdruck? Machen Sie sich Gedanken über gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung? Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern. Jürs, Tel. 04101 34 239

Tee-Service, Porzellan, für Liebhaber, handbemalt, Farbe: weiß mit Rosen, 6 Personen, € 150, Tel: 0175 4413605

Steinesammlung verschiedenster Art aus europäischen Gebirgen, zum Teil mit Einschlüssen, günstig abzugeben. Tel. 603 43 36

Gesellschafterin mit leichter Hausarbeit und Einkäufe frei. Tel.017672335911 oder 6435380

Spiegel und Sideboard, Holz, Mahagonibraun, 2 Schubladen, Türen, Maß Sideboard: BTH 90x 36x85, Maß Spiegel: BH 59x90 für € 140 VB / mobil: 0175 44 13 605

2 Leolux Couchen dunkelblau á 200 Euro. Tel.040/ 72963184

Tee for One G+M, Teetasse inkl. Kannchen, Farbe: weiß, NEU, € 15, Tel.: 0175 4413605

Whisky, Cognac, alte Spirituosen von Sammler gesucht, gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

Biete Haushaltshilfe, kochen,einkaufen,Begleitung im Alltag. Telefon: 0157 57858755

Qigong im Katthorst Park Gesundheitsübungen für mehr Wohlbefinden,Beweglichkeit, Ausdauer und Immunstärke. Donnerstags 10.00-11.00 Uhr, Anmeldung Kerstin Kaufmann-Yu, Physiotherapeutin, Tel: 0175-4511 564

malschule Volksdorf
Coronabedingt müssen die Malkurse immer noch ausfallen. Auf der Homepage (s.u.) gibt es die aktuellen Infos – und es gibt Gutscheine für die Zeit danach.
Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

Eck-Schrank, Holz, Schublade, 2 Griffe, 2 Türen, Mahagonibraun, Maße: B 76,5x66x76,5 für € 140 VB / mobil: 0175 44 13 605

Wir würden gerne unsere beiden Kinder in Volksdorf/Walddörfern aufwachsen sehen. Wir suchen ein Einfamilienhaus oder Baugrundstück und freuen uns über Hinweise Tipps und konkrete Angebote. E-Mail: Zuhauseimglueck@yahoo.com

Ich koche für Sie Zuhause ein arabisches Tischbuffet. Info unter Tel. 0157 70063356

Immobilienverkauf
Neue gesetzl. Provisionsregelung: Verkäufer und Käufer müssen sich die Maklerprovision teilen! Ich berate Sie und mache Ihnen gern ein günstiges Angebot!
Dipl.-Kfm. Klaus Mermann
Mermann Immobilien Management
Tel. 28949379

Ihr Mann vom Fach, für Haus und Dach!!!
Dachsanierung - Schornsteinsanierung - Flachdach Schieferarbeiten - Dachrinne
Tel.: 0152/19437389

Entrümpelungen mit 
Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet!
Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

Die Methode der ALEXANDER-Technik richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten. Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Kaufe LP-Sammlungen und Single-Sammlungen der 50er bis 90er Jahre. Jazz, Klassik, Rock, Soul. Abholung & Barzahlung. 040/53024237

Islandpferdehof und Reitschule Stapelfeld, Ferienspaß, Geburtstage, Zucht & Verkauf, Pension, Beritt, Reitshop. Internet: www.vindholar.de, Tel. 040-677 64 88

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, für 2 Personen, 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12 und www.usedom-olivia.eu

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

BRIEFMARKEN: Deutschland Sondermarken, 1999 - 2002, vollständig, mit/ohne Stempel; von D-Post-Service; gegen Gebot; 0171 75 55 285

Urlaub in „Fleesensee“, vis-a-vis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, im Internet: www.fleesensee-ferien.de


Kompetenz und Leidenschaft für **Verkauf und Vermietung.**
Fundierte Fach- und Marktkenntnis - **auch bei WEG** - erwartet Sie.
Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

Apotheke am Bahnhof Volksdorf
Marlis Krampf e.K.
Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg
www.apotheke-volksdorf.de
Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30


Inhaber Lennart Fölz
DIE WALDDÖRFER SENIORENASSISTENZ
Ihre persönliche Unterstützung im Alltag.
Mehr Informationen auf **www.wd-sa.de** oder telefonisch unter **040 / 800 79 777.**



Der in Volksdorf aufgewachsene Jendrik Sigwart schwingt seine Ukulele beim diesjährigen European Song Contest (ESC).

ESC-SONG „I DON'T FEEL HATE“

Made in St. Gabriel Volksdorf

VON HINRICH RANCK

Was für ein Erfolg! Der in Volksdorf aufgewachsene und gebürtige Hamburger Jendrik Sigwart wird Deutschland beim diesjährigen European Song Contest (ESC) vertreten. Er hat zwei unabhängige Jurys in einem mehrstufigen Auswahlverfahren überzeugt, so hatte es der NDR - als ausrichtender deutscher Sender - bereits im Februar bekannt gegeben. Jendrik, 26 Jahre jung, wird am 22. Mai in Rotterdam mit dem von ihm selbst komponierten Lied „I don't feel Hate“ auftreten. Besonderes Markenzeichen des Künstlers ist neben seiner guten Laune, seiner ansteckenden Fröhlichkeit und Begeisterungsfähigkeit, sein Lieblingsinstrument, die Ukulele, ein Zupfinstrument mit gitarrenähnlichen Proportionen, das aber sehr viel kleiner als eine Gitarre ist.

Sigwart besuchte als Schüler in Volksdorf zunächst die Grundschule Teichwiesen und in der Folge das Gymnasium Buckhorn. Bereits als Schulkind liebäugelte er mit der Musik. Sowohl er, wie auch seine vier Geschwister, lernten zu Hause früh Instrumente spielen, Jendrik Klavier und Geige. In der Oberstufe wählte der Volksdorfer das sogenannte „Musikprofil“. Im Anschluss an seine Schulzeit studierte er vier Jahre lang am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück die Fächer „Musical“ und „Vokalpädagogik“.

Den Entschluss, die Musik zum Beruf zu machen, den fasste Jendrik Sigwart früh.

Lange vor seinem großen Auftritt am 22. Mai (vor zwei Jahren schauten den ESC weltweit 182 Millionen Zuschauer), nahm er schon an Wettbewerben teil und spielte vor Publikum. In der Grundschule trat er bereits bei einem Musical auf, später auch als Straßenmusiker und auf dem Volksdorfer Wochenmarkt.

Enge Bindung zur Kirchengemeinde

Eine enge Bindung hat der Künstler nach wie vor zur evangelischen Kirchengemeinde in Volksdorf. Am 5. Juli 2014 gewann Jendrik gemeinsam mit Hendrikje Witt und Moritz Harloff (letztere sind damals wie heute in der Jugendarbeit in der Gemeinde aktiv) mit dem Ukulele-Song "Tanzt auf dem Vulkan" den mit 2000 Euro dotierten ersten Preis des sog. "KlimaVision Song-CO2ntest" der Nordkirche. Mit diesem Lied traten Sigwart, Witt und Harloff ein weiteres Mal am 26. September 2014 im Rahmen des Freiluftgottesdienstes der Landessynode der Nordkirche im Travemünder Brügmanngarten auf.

Die Verbundenheit zur evangelischen Gemeinde Volksdorf dürfte der Grund dafür gewesen sein, dass Jendrik einen Raum in der Kirche St. Gabriel als Produktionsstätte wählte, in dem er dann das Siegervideo für die Qualifikation zu Teilnahme am ESC drehen ließ. Es zeigt sich hier einmal mehr, welche vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten dieses Kirchengebäude bietet.

Dessen ungeachtet ist die unter Denkmalschutz stehende Kirche St. Gabriel mit

ihren künstlerisch besonders wertvollen Glasfenstern von Hanno Edlmann nach wie vor vom Abriss bedroht. Vor allem der Kirchenkreis Hamburg-Ost ist der Auffassung, dass dem Wohl der Kirchengemeinde langfristig eher gedient werden kann, wenn die Kirche verschwindet. Da kann man mit guten Gründen auch anderer Meinung sein. So wie etwa die ca. 2000 Menschen, die dies im Jahre 2016 innerhalb nur weniger Wochen am U-Bahnhof Volksdorf im Zuge einer vom Förderverein St. Gabriel Volksdorf spontan initiierten Unterschriftenaktion zum Ausdruck brachten (www.sankt-gabriel-volksdorf.de).

Jendrik Sigwart ließ sich als Künstler offenbar sowohl von dem ruhigen, fast verschlafenen anmutenden Standort der Kirche am Ende der Sackgasse Sorenremien als auch von der Ausstrahlung des Kirchengebäudes inspirieren. Er nutzte vor allem einen der Räume im Untergeschoß der Kirche, in dem die Jugend gerne musiziert und feiert, die ehemalige und legendäre „Kuhbar“. Dort baute er gemeinsam mit seinem Team achtzehn Waschmaschinen auf, die er bei „ebay-Kleinanzeigen“ erstand und drehte dann mehrere Tage lang sein von Erfolg gekröntes Musikvideo. (Einen Filmausschnitt des in der ehemaligen „Kuhbar“ der Kirche St. Gabriel gedrehten Musikvideos sehen Sie unter www.volksdorfer-zeitung.de)

In wenigen Wochen werden wir einen vermutlich grandiosen Live-Auftritt eines Volksdorfer Künstlers vor einem Fern-



In der ehemaligen „Kuhbar“ im Untergeschoss von St. Gabriel drehte Jendrik sein Video mit 18 aufgetürmten Waschmaschinen.



sehpublikum von mehr als 100 Millionen Menschen sehen. Die Produktionsstätte für das Video, mit dem der Erfolg von Sigwart beim ESC begann, die war freilich ein unscheinbarer Ort im Untergeschoss einer idyllisch gelegenen Kirche. Die ehemalige „Kuhbar“ war, wenn man so will, das Atelier des Künstlers, also ein kreativer Ort, in dem der Künstler arbeitete, wo sein Kunstwerk entstand.

Kreativität im Souterrain der Kirche

Der Raum im Souterrain der Kirche St. Gabriel scheint nach allem ein Ort zu sein, der Kreativität fördert, aber nicht, weil er

kreativ gestaltet ist, sondern weil er sich selbst zurücknimmt und so Kreativität Raum lässt. Anders als das vergleichsweise große Gemeindezentrum am Rockenhof im Zentrum von Volksdorf liegt St. Gabriel am Ortsrand von Volksdorf direkt an einem Naturschutzgebiet. Nicht nur die Jugend, auch Künstler können hier ungestört, unbeaufsichtigt und schöpferisch arbeiten. Das Untergeschoß der Kirche St. Gabriel ist schlicht, kein Schick, kein Glanz. Es ist eine geradezu ideale Umgebung für kreative Schaffenskraft. Kaum vorstellbar, dass man vor der Volksdorfer „Kathedrale“, der imposanten Kirche am Rockenhof, die

gut sichtbar für den Publikumsverkehr in der Mitte Volksdorfs liegt und unter ständiger Beobachtung der hauptamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde steht, achtzehn alte Waschmaschinen hätte abgeladen und auf-türmen können.

St. Gabriel als Atelier für das Siegervideo wurde von Jendrik Sigwart klug ausgewählt. Es ist gut, dass die evangelische Kirchengemeinde Volksdorf diese zwei sehr unterschiedlichen Standorte, St. Gabriel und den Rockenhof, hat. Möge dies in Zukunft so bleiben.

Nun gilt es, dem Volksdorfer Jendrik Sigwart am 22. Mai alle Daumen zu drücken!

*Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.*



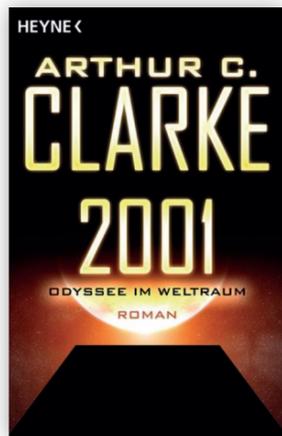
Auf Wunsch
liefern wir unsere
Produkte auch direkt
mit unserem Elektro-
Smart zu Ihnen nach
Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Schach und die schöne Literatur (4)

➤ In den ewigen Film- und SF-Bestenlisten finden wir unverrückbar „2001: Odyssee im Weltraum“. Die von Stanley Kubrick meisterlich verfilmte Geschichte des grandiosen Science-Fiction Autors Arthur C. Clarke zeigt sich beim Wiederschauen auch nach mehr als 50 Jahren (der Film entstand 1968) von überraschender Frische, ja Aktualität. Der zentrale Gegenstand des Plots dreht sich um die Frage, ob eine künstliche Intelligenz Bewusstsein entwickeln, sich gegen und über den Menschen stellen kann und schließlich die Oberhand gewinnt. Heute wird in vielen Speziallaboren aller großen Technologie-konzernen, von Apple über Google bis Facebook und Amazon, mit horrenden Investitionen nach Antwort auf diese Frage geforscht. Uneins ist man in der Wissenschaft, ob diese „Technologische Singularität“, also der Zeitpunkt, ab dem eine von uns geschaffene künstliche Intelligenz uns Menschen in allem übertreffen wird, jemals erreicht wird, und wenn ja, welche Folgen es für die Menschheit haben wird.



rität“ fast dreißig Jahre später im Jahre 1997 als der damalige Schachweltmeister Gary Kasparow einen Wettkampf gegen „Deep Blue“, ein von IBM entwickeltes Schachprogramm, verlor.

Im Film spielt HAL mit den schwarzen Steinen gegen den Astronauten Dr. Frank Poole. Im 15. Zug kommt es zu einer Mattansage durch HAL, die vielleicht zur berühmtesten Mattankündigung der Filmgeschichte und zur Legende wurde.

Wie man schon wiederholt in anderen Filmen oder Romanen (siehe Stefan Zweigs Schachnovelle) festgestellt hat, wird auch hier nicht eine fiktive Partie, sondern eine echte historisch belegte Partie nachgespielt. Kubrick bediente sich in „2001“ eines Partieverlaufes einer Schachbegegnung aus dem Jahr 1910.

Damals fand in Hamburg der „XVII: Deutsche Schachbund (DSB) Kongress“ statt. Im Hauptturnier B, Gruppe 3, kam es zur Begegnung des Münchner Spielers Roesch und des Deutschen Schachmeisters Willy Schläge. Schläge besiegte Roesch wie HAL den Astronauten Poole.

Und damit verewigte Kubrick indirekt auch Hamburg als Turnier Austragungsort in seinem unsterblichen Film.

➤ **Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.**, Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender. Tel. 040 60566773, E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften.

Die Partie: Frank Poole - HAL 9000 [Roesch - Schlage (Hamburg 1910)]

1. e2-e4 e7-e5 2. Sg1-f3 Sb8-c6
3. Lf1-b5 a7-a6 4. Lb5-a4 Sg8-f6
5. Dd1-e2 b7-b5 6. La4-b3 Lf8-e7
7. c2-c3 O-O 8. O-O d7-d5
9. e4xd5 Sf6xd5 10. Sf3xe5 Sd5-f4
11. De2-e4 Sc6xe5! 12. De4xa8?? Dd8-d3!
13. Lb3-d1 Lc8-h3

An dieser Stelle wird im Film das Spiel eingeblendet, und Frank nimmt wie Roesch 1910 den Bauern auf a6:
14. Da8xa6



14. ... Lh3xg2 15. Tf1-e1

HAL an dieser Stelle zu Frank (im Original): „I'm sorry Frank, I think you missed it. Queen to bishop three“ (die Partie wird auf einem Bildschirm gespielt und der Zug wird ausgeführt - HAL sagt seine Züge bloß an): „bishop takes queen, knight takes bishop, mate.“ „Yeah. Yes, looks like you're right,“ antwortet Poole und gibt auf.

Tatsächlich führt 15. ... Df3
16. Ld1xd3 zu 16. Se5xf3 #Matt.

Doch hier irrte HAL; seiner vorhergesagten Zugfolge fehlt die Zwangsläufigkeit. Die Dame muss nicht geschlagen werden, und Weiß kann einige andere Züge machen und damit den Verlust hinauszögern. Viele Kritiker sahen darin keinen Fehler Kubriks, sondern einen versteckten Hinweis auf den späteren Zusammenbruch von HAL. Kubrik, der stets penibelst arbeitete und ein ausgezeichneter Schachspieler war, dem war ein solch offensichtlicher Fauxpax einfach nicht zuzutrauen.

AUFSTIEG

Franziska Hoppermann - Leiterin des Zentralamts



➤ Es ist ein Wechsel in einer Top-Position der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz: Franziska Hoppermann (CDU) hat sich im Regionalausschuss Walddorfer verabschiedet. Sie leitet ab diesem Monat das Zentralamt, das für Haushalt, Verwaltung, Personal und IT der Behörde sowie die Justizkasse zuständig ist. Zudem wickelt das Amt die Bestellung von Corona-relevanten Liefer- und Dienstleistungen für die Stadt Hamburg ab. Hoppermann folgt auf Dörte Liebrecht, die nach dreijähriger Tätigkeit nun die Leitung des Zentralamts der Sozialbehörde übernimmt. Zuvor leitete Hoppermann die Abteilung Verwaltung im Zentralamt. Zu diesem Bereich gehören unter anderem die Ressourcen- und Beteiligungssteuerung sowie sämt-

liche Verwaltungsthemen bis hin zu Bauprojekten und der zentralen Vergabestelle. Mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortet sie damit einen der größten Verwaltungsbereiche innerhalb der Behörde. Justiz- und Verbraucherschutzsenatorin Anna Gallina: „Franziska Hoppermann kennt die Strukturen und Abläufe im Zentralamt, die vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die Stärken und Herausforderungen sehr gut. Gerade in der Pandemie hat sie mit ihrem Team viel für die Stadt bewegt. Sie ist auf allen Ebenen mit den wichtigsten Akteuren auch in der Justiz vernetzt. Sie wird deshalb auch das Zentralamt sehr gut führen, Akzente setzen und die Behörde als Ganzes weiter voranbringen.“

DANK AN SOZIALLOTTERIE

Dienstwagen für das Malteser Hospiz-Zentrum

➤ Das Team des Hospiz-Zentrums Bruder Gerhard freut sich über einen neuen Dienstwagen, dessen Anschaffung durch die „GlücksSpirale“ ermöglicht wurde. Der Kleinwagen steht ab sofort für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, die Sterbende und ihre Zugehörigen besuchen und beraten. Aufgrund des großen Einsatzgebietes, das sich über mehrere Hamburger Stadtteile erstreckt, sind die acht hauptamtlichen Kräfte des Hospiz-Zentrums auf ihre beiden Dienstwagen angewiesen,

die sie u.a. für die Teilnahme an regelmäßigen Austausch-treffen, Netzwerkveranstaltungen, Aus- und Fortbildungen oder beispielsweise für die Gremienarbeit nutzen. Dazu kommen Fahrten zu stationären Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Behinderten- oder Pflegeeinrichtungen, die auch in Pandemiezeiten für die Mitarbeitenden sicher und ohne Ansteckungsrisiko erfolgen. Einer der beiden Dienstwagen musste nun altersbedingt durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden.



Hospizleitung Astrid Karahan (rechts vorne im Bild) mit ihren Mitarbeitern Stella-Sophie Tatje, Mechthild Hemming und Uwe Enekel vor dem Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard in der Halenreie. MALTESER HOSPIZ-ZENTRUM

Tagespflegezentrum Poppenbüttel
Poppenbütteler Bogen 2 (Haus I)
Poppenbütteler Bogen 39 (Haus II)
22399 Hamburg

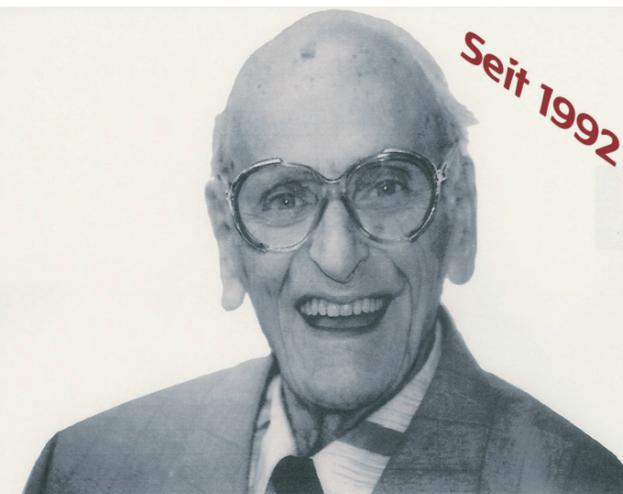
NEU
TaP - Tagespflege Volksdorf
Wiesenkamp 22c
22359 Hamburg

TaP - Tagespflege Norderstedt
Ochsenzoller Str. 28
22848 Norderstedt

Lichtblick Tagespflege
Kritenberg 47
22391 Hamburg

☎ (040) 611 88 999 0

✉ info@tap-tagespflege.de



Seit 1992

Unser Opa kommt nicht ins Heim!

Die TaP bietet eine Alternative.



Im Alter auf Kurs bleiben

Mit dem Pflegekompass den Lebensabend organisieren

➤ Selbstbestimmt die Zukunft planen oder als Familie die Pflege organisieren – Altern werden ist eine Herausforderung. „Der Pflegekompass“ ist ein Leitfaden für die Pflege zu Hause, er hilft bei der Suche nach einer Seniorenwohnung oder einem Platz im Altenheim und liefert viele Tipps für einen rundum organisierten Lebensabend. Das Gesundheitssystem in Deutschland ist gut, aber schwer zu überblicken. Wer sich auskennt, kann für sich oder seine Lieben gute Lösungen entwickeln. „Der Pflegekompass“ bietet sorgfältig zusammengestellte Informationen, um sich im Dschungel rund um das Wohnen und die Pflege im Alter zurechtzufinden. Speziell für die Altenheimsuche können die Leser eine Vorstellung davon entwickeln, was gute Pflege ausmacht. Ihnen werden etliche Fragen zur Pflegequalität mit auf den Weg gegeben, um bei einer Heimtour die für sie passende Einrichtung zu finden. Checklisten unterstützen beim Sortieren.

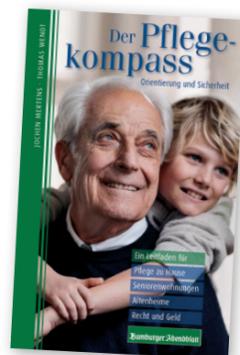


Die Autoren Jochen Mertens (li.) und Thomas Wendt. PFLIEGEKOMPASS

Das bringt Orientierung und Sicherheit. Pflege und Betreuung zu Hause auf die Beine stellen, kommt eine Seniorenwohnung für mich infrage, ein gutes Seniorenheim finden, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Kosten und Finanzierung der Pflege – Jochen Mertens und Thomas Wendt ha-

ben sich in den vergangenen 25 Jahren um ihre Eltern, Tanten und Onkel gekümmert. Die Autoren haben ihre Angehörigen von den ersten Überlegungen zur Altersvorsorge über die Pflege zu Hause bis zum Umzug ins Altenheim unterstützt. Ihr erworbenes Fachwissen haben sie im „Pflegekompass“ zusammengefasst.

➤ „Der Pflegekompass“ hat 320 Seiten und kostet 19,90 Euro. Der Ratgeber ist im Buchhandel erhältlich oder in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung im Internet unter www.derPflegekompass.de oder telefonisch 040 / 333 66 999 (zzgl. Versandkosten).



Neulichts im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ Eine öde Weile schien – außer Corona – überhaupt nichts los zu sein. Aber dann...

Nach gefühlter langer Bauzeit ist der Platz für den Volksdorfer Wochenmarkt fertig geworden und wird auf der gewohnten Fläche (von 6.500 Quadratmetern) wieder in voller Ausdehnung bespielt. Das neue Pflaster ist dreifarbig verlegt.

Und ein somit oval markiertes Areal kann bei passender Gelegenheit – und wenn wir wieder feiern dürfen - als Bühne für Musik oder Events genutzt werden. Die meisten (brav maskierten) Händler haben ihren gewohnten Standort unter freiem Himmel wieder eingenommen. Einer der Gemüsemänner bot – neu! - kleine fast schwarze Tomaten an. Die Neugier siegte. Probiert, gekauft. Die schmecken sogar!

„Goofy“, unser Volksdorfer Zugochsenlehrling, Projekt des Walddorfer-Gymnasiums im Museumsdorf, bekam den 2. Preis der „Cornelsen-Stiftung Lehren und Lernen“! Und dazu noch 4000 Euro für die „Projektkasse“ der Schule. Den Stalldienst für den Jungstier aus dem Zillertal übernimmt nun die Klasse 8 D.

Aber vergleichsweise war das noch gar nichts gegen den „Wumms“, der dann über den Freundeskreis Künstlerhaus

Man darf gespannt sein, wie sich das Gesamtkunstwerk der 1920er Jahre in die Gegenwart der 2020er Jahre einfügen wird.

An den Langenwiesen, in der Nachbarschaft der ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Kirche St. Gabriel, entsteht eine neue Stätte „zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft, Forschung, Naturschutz und Denkmalpflege“! Das zur Zeit von jungen Künstlern genutzte Gesamtkunstwerk von Sommerhaus, Ateliergebäude und Garten ist an einen (unbekannten) Stifter verkauft worden. Er will das weitläufige Ensemble mit Ateliers, Gedenkstätte und Teich erhalten. Für die späten Erben von Emil und Monika Maetzel kehrt somit endlich Ruhe ein. Der Freundeskreis, mit dessen Gründung im Jahr 2003 das Engagement für die Rettung dieses Volksdorfer Juwels begann, dürfte vor Glück aus dem Häuschen sein!

Im Mai soll der Besitzerwechsel im Garten rund um den Teich gefeiert werden. Neben dem Museumsdorf und der Ohlendorffschen Villa wird sich das backsteinernerne Künstlerhaus Maetzel dann mit neuen Aktivitäten als weiteres Kleinod präsentieren. Man darf gespannt sein, wie sich das Gesamtkunstwerk der 1920er Jahre in die Gegenwart der 2020er Jahre einfügen wird. Auch wenn noch großer Finanzbedarf für die Erhaltung und Restaurierung vonnöten ist: Mit Hilfe und unter dem Schutz der Hamburger Kulturbehörde wird unser Walddorf das schon wuppen!

Im Mai soll der Besitzerwechsel im Garten rund um den Teich gefeiert werden. Neben dem Museumsdorf und der Ohlendorffschen Villa wird sich das backsteinernerne Künstlerhaus Maetzel dann mit neuen Aktivitäten als weiteres Kleinod präsentieren. Man darf gespannt sein, wie sich das Gesamtkunstwerk der 1920er Jahre in die Gegenwart der 2020er Jahre einfügen wird. Auch wenn noch großer Finanzbedarf für die Erhaltung und Restaurierung vonnöten ist: Mit Hilfe und unter dem Schutz der Hamburger Kulturbehörde wird unser Walddorf das schon wuppen!

PFLIEGEKOSTEN GELTEND MACHEN

Einkommensteuererklärung nach Tod

VON JOCHEN MERTENS

➤ Nach dem Tod eines Familienangehörigen haben die Hinterbliebenen viel zu tun, um die Beerdigung zu organisieren und den Nachlass zu regeln. Was oft vergessen wird: Im Jahr danach ist noch eine Einkommensteuererklärung für den Verstorbenen beim Finanzamt einzureichen.

Wer das vergisst, wird dazu eine Aufforderung vom Finanzamt erhalten, „denn die Steuerbehörden werden automatisch vom Einwohnermeldeamt über den Erbschein und den Rechtsnachfolger informiert“, erklärt der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Christian Klett und berichtet von folgendem Fall: Einem Sohn flatterte ein Jahr nach dem Tod sei-

nes Vaters die Aufforderung ins Haus, die Einkommensteuererklärungen für die vergangenen drei Jahre einzureichen.

Das Renteneinkommen des Verstorbenen war bekannt, da es einen Datenaustausch zwischen der Deutschen Rentenversicherung Bund mit den Finanzämtern gibt. Der Erbe hatte jedoch alle Unterlagen vernichtet und konnte keine „außergewöhnlichen Belastungen“ wie etwa die Pflegekosten für seinen verstorbenen Vater geltend machen. Christian Klett versteht die Hinterbliebenen, die mit dem Thema abschließen und einen „emotionalen Kehraus“ machen wollen. Doch mit den Rechnungen etwa für Taxikosten zum Arzt, Zuzahlungen für Medikamente und Therapien, Pflegekosten für die Pflege zu Hause oder im Altenheim kann die Steuerlast gemindert werden. In vielen Fäl-



Christian Klett rät den Familien bei älteren Angehörigen zu einer regelmäßigen Durchsicht der Unterlagen, um Rechnungen bei der Steuer einreichen zu können. UMSORGT WOHNEN

len gibt es sogar eine Rückzahlung. Deshalb der Tipp an die Angehörigen: Bewahren Sie alle Belege für die „Schlussabrechnung“ beim Finanzamt auf. Eine fachliche Unterstützung bieten Steuerberater oder Lohnsteuerhilfevereine.

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

P.T.W. PFLIEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...“ Diese Worte gelten auch in diesem Jahr für uns, trotz der Einschränkungen. Haben Sie die Frühlingsboten schon bemerkt? Die Forsythien und Weidenkätzchen haben Knospen angesetzt, die Krokusse, Märzenbecher und Winterlinge sind längst aufgeblüht, in der Morgen- und Abenddämmerung geben bereits die Vögel ihr Konzert. Bald werden die Hummeln wieder ausschwärmen und die ersten Schmetterlinge die Balkone und Gärten besuchen. Lenken wir doch alle unseren Blick auch auf diese Nachrichten aus der Natur.

PTW Pfliegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pfliegeteam.de
www.ptw-pfliegeteam.de



DER FRÜHLING KOMMT - WIR KENNEN IHREN KÄUFER!

Wir machen Nachbarn! Das ist mehr als ein Slogan – es ist das Verständnis von guter Arbeit für das Verkaufen, Vermieten und Verwalten von Immobilien in und um Hamburg.

Shop Volksdorf Hausverwaltung +49 40 64 20 88 20
Wiesenhöfen 4 Im Alten Dorfe 24 info@reschke-immobilien.de
22359 Hamburg 22359 Hamburg reschke-immobilien.de

 **RESCHKE
IMMOBILIEN**